Kemnath-Stadt
Tor zur Oberpfalz

KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 4 | 2016

Fotowettbewerb Gewinner April-Ausgabe:
Ralf Streblau "Stadtweiher Kirche am Wehr"

Neue Vortragsreihe des Kemnather Krankenhauses S. 9

Erstkommunion in den Pfarreien der VG Kemnath S. 12

Erneut "Silberne Raute" an den SVSW Kemnath verliehen S. 24

Gartenbaubetrieb - Moderne Floristik

GÄRTNEREI BAUER

95469 Speichersdorf/Windischenlaibach • Tel. 09275/878

Sonntag, 17. April 2016

Tag der offenen Tür

10.00 bis 16.00 Uhr

EXTRA für SIE am TAG der offenen TÜR

Weißwurst-Frühschoppen, Bratwürste, Kaffee und Kuchen, **Hüpfburg**, Kindergärtnerei, **Musterpflanzungen**, Ausstellung von Hochzeitsfloristik

Ab 13.00 Uhr Kaffee und frische Küchla!

UNSERE ANGEBOTE:

Alle Angebote gültig solange Vorrat reicht!

Hängegeranien, 10,5-cm-Topf	0,99 €
Petunien, normal	0,49 €
Hängepetunien „Surfinia"	0,99 €

Hochzeitsfloristik AUSSTELLUNG

Blumige Ideen + neueste Trends rund um diesen besonderen Tag erwarten Sie.
Lassen Sie sich von uns unverbindlich beraten!

SONDERÖFFNUNGS-ZEITEN:
Vom 18. April bis 21. Mai 2016
Mo.-Fr. 7.30-19.00 Uhr, Sa. 7.30-15.00 Uhr, So. immer 10.00-12.00 Uhr

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

die Osterzeit ist vorbei und so beginnen wieder die Bautätigkeiten der Stadt. Bislang wurden Vorbereitungen für die Umsetzung getroffen, Ausschreibungen durchgeführt und Material geordert.

Baumaßnahmen
Die Vergabe für die Bodensanierung am ehemaligen Dietl-Areal ist erfolgt, die Arbeiten beginnen in Kürze. Mit der Sanierung der Stadtmauer entlang der Brauhausstraße und der Flächengestaltung vom Stadtplatz bis zum Schützengraben erhält unsere Innenstadt dann eine neue Begegnungsfläche. Ebenso vergeben ist die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Berndorf-Immenreuth. Die Baumaßnahme beginnt demnächst.

Die Erneuerung der Elektroanlagen auf der Kläranlage Kemnath ist ebenfalls vergeben, mit der Umsetzung wird im Sommer begonnen. Weitere kleinere Maßnahmen, wie die zur Barrierefreiheit, energetische Einsparungen, Kinderspielplatz-Verbesserungen und so weiter, laufen an.

In die konkrete Umsetzung geht es bald mit der Generalsanierung des Rathauses. Die Diskussionen, insbesondere um die Lösung, wie die Barrierefreiheit am besten zu bewerkstelligen ist und wie damit die neue Eingangssituation gestaltet werden soll, sind sehr intensiv. Der richtige Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäude in Verbindung mit den heutigen Anforderungen an einen barrierefreien Zugang erfordert doch auch Zugeständnisse. Im Sommer diesen Jahres wird die komplette Verwaltung mit der Außenstelle des Landratsamtes und den Sprechtagen der Behörden in das angemietete Bürogebäude der Fa. Elemar in der Wunsiedler Straße umziehen und dort voraussichtlich eineinhalb bis zwei Jahre bleiben, eben solange bis die Generalsanierung abgeschlossen ist.

Termine und Feste
Die Stadtkapelle Kemnath besucht mit einer Kemnather Delegation vom 15. bis 17. April unsere **Partnerstadt Zagorje ob Savi** in Slowenien, wo das dortige SVEA-Orchester sein 155-jähriges Jubiläum begeht.

Am 21. April eröffnen Siemens Healthcare Kemnath und die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden den **Innovativen LernOrt (ILO)** auf dem Siemensgelände. Ziel der Kooperation ist, der OTH Amberg-Weiden, ihren Studierenden, Professoren einen Innovativen LernOrt für alle Fakultäten zur Verfügung zu stellen. Damit wird der Standort Kemnath ein Teil der OTH Amberg-Weiden. Das ist eine tolle Errungenschaft!

Am Sonntag, 24. April, lädt das **Familienzentrum Mittendrin** zum „Frühlingserwachen“ ein. Den ganzen Nachmittag gibt es zahlreiche Aktionen für Kinder und Erwachsene. Der neue Kursraum wird eingeweiht und die Stadtbücherei im Haus feiert mit. Interessant ist auch die sog. **„KEM-Stuhl“-Aktion** unseres Mittendrin-Teams. Es werden Stühle farblich nach Wunsch gestaltet, die dann im Freien, auf besonderen Flächen, oder auch in Räumen aufgestellt werden können und „Botschafter“ sind. Es werden hier Sponsoren gesucht, die sich einen „KEM-Stuhl“ gestalten lassen.

Unsere Ehrenamtlichen, die sich um unsere **Flüchtlinge** kümmern, leisten noch immer hervorragende Integrationsunterstützung in vielfältiger Weise. Für manche unserer Migranten hat schon ein Stück Normalität begonnen. Arbeitsgelegenheiten, die Aussicht auf eine Festanstellung, ein geregelter Alltag, sorgen dafür, dass die Integration gelingen kann. Ein Problem stellt derzeit allerdings die Wohnungssuche für anerkannte Flüchtlinge, die aus der bisherigen Bewerberunterkunft ausziehen müssen, dar. **Wir suchen Wohnungen** für sie. Bitte melden Sie sich, wenn Sie ein diesbezügliches Angebot haben. Vielen Dank!

Empörung hatten in letzter Zeit auch die Schmierereien an Gebäuden in Kemnath ausgelöst. Diese Form der mutwilligen Sachbeschädigung ist gerade im Hinblick auf die großen Bemühungen, die Stadt stetig attraktiver zu machen, sehr bedauerlich. Allen illegalen Sprayern sei gesagt: Bei der Kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth gibt es einen Graffiti-Workshop, bei dem auch rechtliche Aspekte des Sprayens beigebracht werden.

Zu meinem 60. Geburtstag habe ich um Spenden für das Orthopädische Therapiezentrum Ghana in Nsawam in Westafrika gebeten. Unsere Familie hat diese Einrichtung anlässlich des Besuches bei Erzbischof Dr. Charles Palmer-Buckle (genannt „Bischof Charlie“) kennenlernen dürfen. Viele Privatpersonen, Vereine, Verbände, Nachbarkommunen und Einrichtungen haben für diese Einrichtung gespendet. Bisher sind unglaubliche 6.977,00 Euro zusammengekommen.

Schwester Elizabeth Newman, die Direktorin dieser segensreichen Einrichtung hat in einem berührenden Dankschreiben über die Verwendung der Spendengelder berichtet. So wurde ein neuer Kompressor für die orthopädische Werkstatt angeschafft, verschiedene Spezialwerkzeuge, ein Gasschweißer, ein Bandschleifer sowie spezielle orthopädische Maschinen.

Ich habe alle eingegangenen Spenden über das Steyler Missionswerk in St. Augustin direkt zur Bezahlung dieser Gegenstände weitergegeben. Alle Spender werden natürlich eine Spendenquittung über die Steyler Mission erhalten. Meine Familie und ich danken allen Spenderinnen und Spendern für die großartige Unterstützung dieser Einrichtung, für die wir uns gerne auch weiterhin einsetzen wollen.

Bis zum nächsten Mal grüßt sie herzlich

Werner Nickl
Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

Termine Kemnath

14.04.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Seniorentreff, 14.00 Uhr, Pfarrheim

14.04.2016 **Stadtbücherei Kemnath**
Vorstellung neuer Romane, 19.30 Uhr, Bücherei

15.04.2016 **KELAPA**
Theaterstammtisch, 19.30 Uhr, Kaspar Hartl (Zitzlmann)

17.04.2016 **Kolping Kemnath**
Familienbrunch, 9.30 Uhr, Gesellenhaus

21.04.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Monatsversammlung, 19.30 Uhr, Pfarrheim

22.04.2016 **Kolpingfamilie Kemnath**
Kegeln, 18.00 Uhr, Fantasie

23.04.2016 **MMC Kemnath**
Bezirkskonvent, 19.00 Uhr, Kulmain

24.04.2016 **Mittendrin und Stadtbücherei**
Frühlingserwachen, ab 14.00 Uhr, Rathausplatz

24.04.2016 **Kreisfischereiverein Kemnath**
Hege-Königsfischen, ab 6.00 Uhr, Wilhelm-Markgraf-See

28.04.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
JHV, 19.30 Uhr, Pfarrheim

29.04.2016 **KAB Ortsverband Kemnath**
JHV, 20.00 Uhr, Pfarrheim

01.05.2016 **Maimarkt**
ab 10.00 Uhr, Stadtplatz, verkaufsoffen

01.05.2016 **HAK Kemnath**
Museumsfest, 10.00 Uhr, Fronveste

03.05.2016 **Stadtbücherei Kemnath**
Vorlesestunde, 16.00 - 17.00 Uhr, Bücherei

03.05.2016 **Kolpingfamilie Kemnath**
Kolpingtreff, 19.30 Uhr, Gesellenhaus

03.05.2016 **Karterclub Kötzersdorf**
Karterabend, 20.00 Uhr, Gasthaus Busch

04.05.2016 **Seniorenbeauftragter Kemnath**
Seniorensprechstunde, 16.00 - 17.00 Uhr, Rathaus

04.05.2016 **FFW Kemnath**
Infoabend und Übung der Gruppe C mit Alter- und Ehrenabteilung, 19.30 Uhr, Gerätehaus

07.05.2016 **Kreisfischereiverein Kemnath**
Arbeitseinsatz, 8.00 - 12.00 Uhr, Wilhelm-Markgraf-See

07.05.2016 **FFW Kemnath**
KEM-FIRE-KIDS, 14.00 Uhr, Gerätehaus

11.05.2016 **Stadtbücherei Kemnath**
Eröffnung Fotoausstellung des Fototreffs, 19.30 Uhr, Bücherei

12.05.2016 **Kath. Frauenbund Kemnath**
Muttertagsfeier des Seniorentreffs, 14.00 Uhr, Pfarrheim

13.05.2016 **Kolpingfamilie Kemnath**
Fahrradmaiandacht in Kaibitz, 18.00 Uhr, Treffpunkt "Fleischbankerl"

Termine Waldeck

16.04.2016 **FC Bayern Waldeck**
JHV, 20.00 Uhr, Gasthaus Zillner

17.04.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

24.04.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

01.05.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

07.05.2016 **FFW Waldeck**
Frühlingsfest, 19.00 Uhr, am Gerätehaus

08.05.2016 **Frohsinn Waldeck**
Frühschoppen, 10.30 Uhr, Gasthof Merkl

12.05.2016 **FC Bayern Waldeck**
Monatsversammlung, 19.30 Uhr, Vereinshütte

Termine Jugendtreff

10.06.2016 1. Jugendtreff, 18.00 - 22.00 Uhr, Turmhaus

ab sofort jeden Sonntag
von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet

12.06.2016 Tag der offenen Tür, Turmhaus

17.06.2016 Einweihungsfeier im neuen Jugendtreff

Seniorentreff

20.04.2016 14.00 Uhr, Filmvorführung „Mit Rentnern unterwegs in der Heimat“, Referent: Johann Spörrer, Kormann-Saal

Termine Kastl

16.04.2016 **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**
Königsproklamation mit Ehrung der Vereinsmeister, 9.00 Uhr, Schützenhaus

20.04.2016 **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**
Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, 18.00 Uhr, Schützenhaus

20.04.2016 **CSU-Ortsverband Kastl**
JHV, 19.30 Uhr, Pfarrsaal

23.04.2016 **TSV-Kastl**
1. Weißbiernacht, 19.30 Uhr, Sportheimsaal

26.04.2016 **Gemeinde Kastl**
Bürgerversammlung, 19.30 Uhr, Vettersaal

30.04.2016 **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**
Schießwartlehrgang, 9.00 Uhr, Schützenhaus

05.05.2016 **Sportschützen Einigkeit Hubertus Kastl**
Vatertagstreffen, ab 10.00 Uhr, Schützenhaus

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 22. April	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 29. April	Apotheke Speichersdorf
bis 6. Mai	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 13. Mai	Apotheke Weidenberg
bis 20. Mai	Apotheke Schug am Turm Kemnath

Sommerkonzerte 2016
auf der Kemnather Seebühne

26.06.2016:	Stadtkapelle Kemnath
17.07.2016:	Weidenberger Musikanten
31.07.2016:	Jugendblaskapelle Kemnath
11.09.2016:	Juramusikanten Pottenstein

Beginn jeweils 15.00 Uhr,
Eintritt frei, Spenden erwünscht

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath
Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50
info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do	08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Di	13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do	13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Fr	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte
Gesamtherstellung: Druckerei Weyh
Kemnath · Tel. (09642) 1428
Redaktion: Holger Stiegler

Bio-Koch- und Backkurse 2016

Riechen Sie schon den Duft von frisch gebackenem Brot, von herzhaftem Wildfleisch auf dem Grill oder leckeren Speisen mit Wildkräutern? Oder wollten Sie schon immer mal ein sternetaugliches 5-Gänge-Menü zubereiten, wissen aber nicht wie?

In den Koch- und Backkursen der Öko-Modellregion Steinwald wird Ihnen nicht nur Koch-Wissen von Profis vermittelt, sondern auch gesucht, gebrutzelt und geschlemmt. Bei allen Speisen werden nur Bio-Zutaten verwendet. Das neue Programm ist erhältlich bei den Gemeindeverwaltungen und im Internet unter www.steinwald-allianz.de.

Kleinanzeige

Zu vermieten, in Immenreuth, schöne 3-Zimmer-Dachgeschosswohnung, 87 qm, ruhige Lage, Bad, Küche, Abstellraum, großer Balkon mit herrlicher Aussicht, 09642-3521

Fotos der „DigiKEMs“

Ausstellung ab 11. Mai

Die „DigiKEMs“, ein lockerer Stammtisch für Fotointeressierte und „Fotoverrückte“ in und um Kemnath, laden am 11. Mai um 19.30 Uhr zur Eröffnung einer Foto-Ausstellung in die Kemnather Stadtbücherei ein.

Gezeigt werden pro Aussteller ein bis drei Lieblingsbilder zu unterschiedlichen Themen. Die Bilder werden bis in den Sommer hinein zu sehen sein. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die zahlreichen Motive der Fotokünstler zu bewundern.

Das „Storchennest“ von Norbert Vetter ist eines der gezeigten Motive

Entsorgung im April / Mai 2016

Gelber Sack
Am **19. April** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **20. April** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. April** in Hopfau.

Papiertonne
Am **21. April** in Godas und Neusteinreuth sowie am **22. April** in Hopfau. Am **26. April** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath,** Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll
Am **20. April** sowie **3. Mai** in Godas, am **22. April** sowie **6. Mai** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **26. April** und **10. Mai** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, **Kemnath,** Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **28. April** und **12. Mai** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Veranstaltungen melden

Städtisches Ferienprogramm 2016

Wie in den vergangenen Jahren möchte die Stadt Kemnath auch heuer wieder ein Ferienprogramm mit der Hilfe von Vereinen und Organisationen planen. Ihre Veranstaltung oder Aktion im Ferienprogramm kann Kinder und Jugendliche für Ihren Verein oder Ihre Organisation begeistern.

Die Stadt bittet Sie deshalb, die Erstellung des Ferienprogramms aktiv zu unterstützen und sich mit Ihrer Aktion bis zum 13. Mai 2016 bei Susanne Schiller (susanne.schiller@kemnath.de, Telefon 09642/707-24) zu melden. Nutzen Sie dazu das Anmeldeformular, zu finden auf www.kemnath.de.

Das Angebot der Vereine und Organisationen wird in bekannter Weise in einer Broschüre zusammengefasst, in der alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Events und die Anmeldung enthalten sind. Die Stadt Kemnath bedankt sich bei allen, die sich mit einem Angebot am diesjährigen Ferienprogramm beteiligen.

„Alles nur Theater“

Sonderausstellung läuft bis 17. Juli

Bis 17. Juli wird das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum jeden Sonntag gleichsam zur „Bühne“: Die Sonderausstellung „Alles nur Theater!“ illustriert mit Fotos, Plakaten, Requisiten und anderen Reminiszenzen die Geschichte der Kemnather Schauspielkultur. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Am 1. Mai von 10 bis 17 Uhr treffen sich Geschichtsfreunde und Antiquitätensucher beim Museumsfest an der Fronveste. Mit im Programm sind der Flohmarkt „Kunst und Krempel“, ein vormittäglicher Frühschoppen sowie ab 14 Uhr als Highlight ein Auftritt des jungen Pressather Zauberers Marius Koslowski.

Im „Musikeum“, der in Nordbayern einzigartigen Sammlung historischer Musikautomaten im "Meisterhaus", werden Kaffee und Kuchen serviert, dazu spielen die „Kems“ stilvolle Kaffeehausmusik. Auch am 29. Mai von 14 bis 16 Uhr ist das "Musikeum" geöffnet. **bjp**

Kemnather Osterbrunnen

vor dem ehemaligen Amtsgericht

Premiere in Kemnath: Auf Initiative des KEM-Verbandes und mit Unterstützung der Stadt Kemnath und des Stadtverbandes gibt es heuer zum ersten Mal einen Osterbrunnen in Kemnath vor dem ehemaligen Amtsgericht.

Gestaltet wurde er in erster Linie von Mitgliedern des KEM-Verbandes, freiwilligen Helfern aus der Bevölkerung sowie Mitarbeitern des Bauhofes. Das Grundgerüst wurde von Metallbau Baumann angefertigt, das „Grünzeug“ beschafften Stadtgärtner Florian Frank und Joachim Krauß, die Eier und Dekorationsmaterial wurde vom Altstadtladl besorgt.

Viele kleine Helferlein hatten sich im „Mittendrin“ bei Jessika Wöhrl-Neuber zusammengefunden, um die Eier zu bemalen, ebenso hat Lehrerin Sigrid Reger-Scharf zahlreiche Schüler zusammengetrommelt, die die Eier bunt gestalteten.

Von den Bewohnern des Senioren- und Pflegeheimes „Haus Falkenstein“ in Kemnath wurden die Eier aneinandergefädelt, um dann als Kette den Brunnen zu schmücken. Die Stadt bedankt sich bei allen Helfern recht herzlich für das tolle ehrenamtliche Engangement.

Österlicher Brunnen-Glanz am Kemnather Stadtplatz

Tel.: 0 96 42 / 704 540
TAXI PRIEBE
Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 09642/704540 · Handy 0175/8288113

METALLBAU
WERNER RAPS
Inh. Werner Raps & Emanuel Lehner GbR
Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall
Hauptstraße 16, Untersteinach, 95466 Weidenberg
Tel.: 09278-77172, Fax: 09278-7566
info@raps-metallbau.de, www.raps-metallbau.de

Impressionen von „Endlich san d'Weiber furt“

Ein Hauch Sodom und Gomorra

Gefeierte Aufführungen von „Endlich san d'Weiber furt“

Es hätte so schön sein können für die Männer, wenn die Frauen schon mal unterwegs sind. Aber es ging so ziemlich alles schief bei den Planungen für den Männerabend mit der „Schtripperin“ der besonderen Art. Für sein 20. Gründungsjahr hatte sich der Kemnather Laien- und Passionsspielverein eine tolle Komödie ausgesucht, vor fünfmal ausverkauftem Haus im Sportheim wurde das Lustspiel in drei Akten von Marianne Santl dargeboten. Mit viel Applaus und zahlreichen Lachern des Publikums zwischendrin wurden die hervorragenden Darsteller für ihre Leistungen belohnt: Ein durch und durch überzeugendes Ensemble, das für einen überzeugenden und kurzweiligen Theaterabend sorgte. Der Beifall galt darüber hinaus der Regisseurin Rita Brack, den Damen in der Maske Anita Heser und Ramona Wax, Techniker Werner Brack sowie den Bühnenbauern Wolfgang Heser, Erwin Popp, Hermann Ernst, Bernd Schraml und Hans Scherer.

Knie, Hüfte und Gelenkersatz

Vortragsreihe des Kemnather Krankenhauses startet am 14. April

Informativ, nahe am Menschen und mit hohem Service-Charakter: Diesem Anspruch will das Krankenhaus Kemnath mit einer Vortragsreihe gerecht werden, welche die verantwortlichen Ärzte, Regionalleiter Christian Stadler und sein Team gemeinsam festgezurrt haben.

Starten wird die Reihe am 14. April, die Schirmherrschaft hat der Kemnather Bürgermeister Werner Nickl übernommen. Die Idee, interessante Gesundheitsthemen der Öffentlichkeit zu präsentieren, sei, so Stadler, entstanden, da die Nachfrage beim „Tag der offenen Tür“ im Haus ungemein groß gewesen sei. „Die Referenten haben so viel mehr Zeit, ihre Themen einem breiten Publikum zu präsentieren“, unterstrich der Kemnather Bürgermeister – zumal nach den Vorträgen die Zuhörer die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen.

Von Mitte April bis November finden im Foyer der Mehrzweckhalle insgesamt vier kostenlose Vorträge statt: Los geht es am 14. April um 18 Uhr mit Referent und Kooperationsarzt Marc Schmidt, der zum Thema „Chronischer Rückenschmerz, Bandscheibenvorfall und Spinalkanalstenose – neue Therapieformen im MedCenter Bayreuth und in Kemnath“ sprechen wird.

Am Donnerstag, 2. Juni, um 18 Uhr, informieren zwei Ärzte zu den Themen „Das künstliche Knie“ und „Die künstliche Hüfte“ – Kooperationsarzt Dr. Holger Eggers und Dr. Michael Kampe, Leiter des Endoprothetik-Zentrums am Krankenhaus Kemnath.

Weiter geht es im September mit Dr. Wolfgang Gruber, der einen Vortrag zum Thema „Gelenkersatz an der Schulter“ halten wird und im November mit den Chefärzten Dr. Gerhard Jilge (Innere Medizin) und Dr. Ludwig Hofmann (Chirurgie), die jeweils ein Thema aus ihrer Fachrichtung präsentieren werden.

Regionalleiter Christian Stadler (r.) und Bürgermeister Werner Nickl (l.), der die Schirmherrschaft übernommen hat, freuen sich auf die Vortragsreihe des Krankenhauses Kemnath.
Bild: Kliniken Nordoberpfalz AG

Fit in den Frühling

Sie fühlen sich im Frühjahr oft schlapp und antriebslos, leiden unter Kopfschmerzen und werden womöglich noch von Heuschnupfen geplagt? Das Magazin Reader's Digest gibt in seiner aktuellen Ausgabe viele nützliche Tipps, wie Sie in Schwung kommen und die wärmer werdenden Tage genießen können.

Laut einer repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid sagen 75 Prozent der Befragten, das beste Mittel gegen Frühjahrsmüdigkeit sei „mehr Bewegung an der frischen Luft". Nur 13 Prozent der Frühjahrsmüden begegnen dem Problem mit mehr Schlaf. Und jeweils zwei Prozent treten der Ermattung entgegen, indem sie Diät halten, fasten oder mehr Sex haben. Bewegung an der frischen Luft ist auch aus Sicht von Experten der beste Weg, die Müdigkeit zu überwinden. „Frühjahrsmüdigkeit ist keine Krankheit, sondern eine Befindlichkeitsstörung", sagt Dr. Jakob Berger, zweiter stellvertretender Landesvorsitzender des Bayerischen Hausärzteverbandes. Die ersten Sonnenstrahlen verändern Stoffwechsel und Hormonhaushalt – der Körper produziert weniger vom „Schlafhormon" Melatonin, dafür mehr vom „Glückshormon" Serotonin. Diese Umstellung schlaucht den Körper, man fühlt sich öfter müde. Viele Menschen leiden beim Übergang vom Winter zum Frühjahr aber nicht nur unter Müdigkeit, sondern auch unter anderen Beschwerden – zum Beispiel Kopfschmerzen. Ob Migräne oder Spannungskopfschmerz: Oft helfen frei verkäufliche Schmerzmittel. Aber, Achtung: Schmerzmittel können bei längerem Gebrauch selbst Kopfschmerzen verursachen.

Ähnlich lästig wie Kopfschmerz ist auch Heuschnupfen. 16 Prozent der Bevölkerung in Deutschland und Österreich reagieren allergisch auf Blütenstaub. Eine frühzeitige Behandlung mit Nasentropfen ist ratsam. Wer stark unter Heuschnupfen leidet, sollte eine spezifische Immuntherapie in Erwägung ziehen. Ansonsten hilft Vorbeugen: Abends die Haare waschen, mit einer Salzwasserspülung die Nase reinigen, die Tageskleidung nicht im Schlafzimmer ausziehen und Pollennetze am Schlafzimmerfenster anbringen.

DR. VONHOFF APOTHEKEN
Wir suchen Verstärkung!

Sie sind **Apotheker/in** und wohnen in der **Umgebung von Kemnath?** Sie möchten gerne wohnortnah arbeiten, um **Beruf und Privatleben** besser vereinen zu können? Oder Sie möchten nach einer beruflichen Pause in **Teil- oder Vollzeit** wieder zurück in die Apotheke?

Bei den **Dr. Vonhoff Apotheken** in Kemnath wartet ein attraktiver Arbeitsplatz auf Sie.

Bewerben Sie sich einfach unter:
Stadt-Apotheke
z. Hd. Dr. Sebastian Vonhoff
Stadtplatz 21
95478 Kemnath

oder per E-Mail an:
bewerbung@apotheke-kemnath.de

LOGOPÄDIE
Alexandra Schmidt
Logopädin

SOS-Kinderdorf-Straße 28
95505 Immenreuth

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
ALEXANDRA SCHMIDT

Telefon 09642-7048-50
Telefax 09642-7048-51

info@logopaediepraxis-schmidt.de
www.logopaediepraxis-schmidt.de

ERGOTHERAPIE
Simone Farnbauer

Praxis für Ergotherapie
Simone Farnbauer
staatl. anerkannte Ergotherapeutin

ERGOTHERAPIE
BOBATH-THERAPIE
SKOLIOSETHERAPIE

Ab Mai Rehasport!

Anmeldung und Infos ab sofort möglich!

PRAXIS in der Erbendorfer Straße 25 · 95478 Kemnath
Telefon: 09642 - 703 37 51 · Mobil: 0160 - 94 82 61 09
Infos: www.ergo-farnbauer.de

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke · Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 · 09642/92290
Seeleite 4 · 09642/7037050

können Sie Ihre Ohren bei uns ganz einfach frühlingsfit machen.

Hörgeräte Lebensky
Einfach gut beraten
Stadtplatz 28 • 95478 Kemnath

Telefon: 09642 / 70 44 200

Erstmals am Tisch des Herrn

In den Pfarreien der VG Kemnath wurde Erstkommunion gefeiert

In der Waldecker Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk empfingen acht Kinder, jeweils vier Mädchen und vier Buben, die Heilige Erstkommunion. Das Motto lautete „Herr, wie ein Baum, so sei vor Dir mein Leben“. Dementsprechend war auch vor dem Volksaltar eine Landschaft mit einem Baum aufgebaut, auf dem die Bilder der Kommunionkinder zu sehen sind. Sie wiesen zu Beginn des Festgottesdienstes auf den Baum und seine Bedeutung und den Sinn im Glauben hin. Pfarrer Heribert Stretz ging in seiner Predigt ebenfalls auf den Baum ein. Nach der Predigt nahmen die acht Kinder im Halbkreis hinter dem Volksaltar Aufstellung. Der Mesner entzündete ihre Kommunionkerzen mit dem Feuer der Osterkerze und die Kinder erneuerten das Taufversprechen. Zum ersten Kommunionempfang traten die Kinder geleitet von ihren Eltern vor den Pfarrer. Nach dem sakramentalen Segen mit der Monstranz erfolgte der Auszug. Der Festgottesdienst wurde mitgestaltet vom Kirchenchor unter Leitung von Klaus Wegmann und Juliane Busch an der Orgel. Nachmittags fand die Dankandacht in der Pfarrkirche statt, bei der die Kinder auch die Kommunionandenken erhielten.

Die Waldecker Kommunionkinder mit Pfarrer Heribert Stretz und den Ministranten hinter dem Volksaltar **Bild: hl**

„Mit Jesus Mauern überspringen" – so lautete in diesem Jahr das Motto der festlich gestalteten Erstkommunionfeier in Kastl. Zwölf Kinder gingen in der Pfarrkirche St. Margaretha zum ersten Mal zum Tisch des Herrn. Nachdem sich die sieben Mädchen und fünf Jungen mit ihren Eltern im Pfarrheim versammelten, zogen sie gemeinsam bei herrlichem Frühlingswetter mit Pfarrer Armin Meierhofer zur Kirche. Zusammen mit ihren Eltern und Angehörigen erlebten die Erstkommunionkinder eine beeindruckende Feier. Nach dem Einzug in die Kirche erfolgte durch die Kinder und den Geistlichen die Begrüßung. Statt einer Predigt gingen die Kinder auf das Motto der Feier ein. Dabei standen sie vor dem Altar, wo eine Mauer mit "Negativ-Bausteinen" aufgebaut war. Nach und nach wurden diese schlechten Bausteine von den Kindern beseitigt, wodurch eine Mauer mit "Positiv-Bausteinen" entstand. Vor der Gabenbereitung brachten die Kinder Brot und Wasser an den Altar. Ebenso trugen sie mehrere Fürbitten vor und erneuerten das Taufversprechen.

Pfarrer Armin Meierhofer mit den Kastler Kommunionkindern **Bild: hwk**

Im Rahmen der würdevollen Feier erhielten die Mädchen und Jungen die erste heilige Kommunion. Mit begeisternden Liedern und Melodien umrahmte der Chor „Laudate“ unter der Leitung von Birgit Kneidl die Feier. Am Nachmittag trafen sich die Erstkommunionkinder und die Angehörigen wieder in ihrer einheitlichen Kleidung im Gotteshaus zu einer Dankandacht.

20 Jungen und elf Mädchen feierten am Weißen Sonntag in der Kemnather Stadtpfarrkirche ihre Erstkommunion. „Baum des Lebens“ hieß das Thema ihrer Vorbereitung. Der feierliche Gottesdienst war ganz auf diese Thematik „Frucht bringen aus der Verbindung mit Jesus“ abgestimmt. „Die Blätter sind unsere Kommunionkinder von heuer“, erklärte Stadtpfarrer Konrad Amschl, „Ihr wachst an Jesus, dem Baum des Lebens und wollt Freund von ihm sein.“ Mitzelebrant war Militärgeneralvikar Monsignore Reinhold Bartmann. 14 Tischmütter hatten die Kinder in fünf Gruppen monatelang auf die Aufnahme in die Tischgemeinschaft der Pfarrgemeinde vorbereitet.

In einem Sprechspiel brachten neun Erstkommunionkinder verschiedene Gegenstände wie Kelch, Bibel und Hostienschale vor den Volksaltar und erklärten ihre sinnhafte Bedeutung. „Weil unsere Kommunionkinder heute zum ersten Mal vom Tisch des Herrn essen werden, dürfen sie jetzt auch den wichtigen Dienst der Gabenbereitung übernehmen und die Gaben zum Altar bringen“, gab Konrad Amschl bekannt. Es war ein bewegender Augenblick, als Pfarrer Amschl die geweihte Hostie in den Kelch tauchte und sie dann mit den Worten „Der Leib und das Blut Christi“ an die Erstkommunionkinder austeilte.

Bei der Dankandacht um 17 Uhr gaben die Kommunionkinder ihr Diasporaopfer ab. Am Montag starteten sie mit ihrem Pfarrer und dem Gemeindereferenten zum Kommunionausflug nach Regensburg.

Die 31 Erstkommunikanten der Pfarrei Mariä Himmelfahrt zusammen mit Stadtpfarrer Konrad Amschl (rechts), Monsignore Reinhold Bartmann und Gemeindereferent Jochen Gößl (links) **Bild: jzk**

Auf der Rückreise feierten die Kemnather zusammen mit den Erstkommunikanten aus den Pfarreien Waldeck und Kastl im Haus Johannisthal, dem Wirkungsort des ehemaligen Pastoralreferenten Alfred Kick, einen Dankgottesdienst. **hl/hwk/jzk**

Für Stadtmarketingpreis beworben

Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt“ arbeitet weiter

Eine positive Bilanz der Auszeichnungsfeier des Gütesiegels „Fairtrade-Stadt“ an die Stadt Kemnath konnte die Steuerungsgruppe in ihrer jüngsten Sitzung ziehen. Die Besucher in der Mehrzweckhalle seien sehr gut darüber informiert worden, dass es nicht nur fairen Kaffee, sondern auch Textilien, Rosen etc. gebe. Die Grußworte der Politiker und Redner bei der Feier seien sehr gut gewesen, genauso wie die Musikbeiträge. Auch der gezeigte Film im Gymnastikraum habe die Zuschauer beeindruckt und schockiert und somit bleibenden Eindruck hinterlassen und zum Nachdenken angeregt. Seitens der Aussteller habe es sehr viele positive Rückmeldungen gegeben.

Einigkeit herrschte bei der Gruppe darüber, sich für den Stadtmarketingpreis Bayern zu bewerben. Ein Pfeiler dafür soll die Fairtrade-Aktion sein, ergänzt durch Aspekte wie regionale Nachhaltigkeit, die Flüchtlingsarbeit etc., so dass das gesamtheitliche Konzept verdeutlicht werde. Präsent sein will die Steuerungsgruppe mit einem eigenen Stand beim Kemnather Bauernmarkt. Überlegungen stellten die Anwesenden darüber an, eine „Faire Woche“ im September mit verschiedenen medienwirksamen Aktionen zu organisieren.

Moderne Schilder und neue Seeschlange der Gruppe „MALWAS“

Am 30. April wird in Kemnath traditionell der Maibaum auf dem Stadtplatz aufgestellt: In die Höhe gehievt wird er ab 19 Uhr, ein genauer Blick lohnt sich auf die angebrachten Zunftabzeichen. Diese sind bis dorthin nämlich nicht nur komplett von den Mitgliedern der Künstlergruppe „MALWAS“ überarbeitet und aufgefrischt, sondern auch um neue Abzeichen ergänzt worden.

Den traditionellen Schildern werden zwei weitere Schilder zugeordnet, die der Zukunft zugewandt sind: Ein Abzeichen symbolisiert Kemnath als „Fairtrade-Stadt“, die Verantwortung für eine gerechtere und „faire“ Welt übernehme. Das andere Abzeichen, an dem übrigens auch Mohamad Mazen Zaidan mitarbeitet, greift die Flüchtlings-Thematik und die Situation auf, dass Kemnath für viele Flüchtlinge Heimat geworden ist, Geborgenheit und Freundschaft bietet.

Darüber hinaus setzt die Gruppe „MALWAS“ auch am 30. April einen künstlerischen Akzent: Bereits ab 18 Uhr wird auf dem Stadtplatz mit interessierten Kindern ab drei Jahren (möglichst in „maltauglicher“ Kleidung) eine neue Seeschlange für die Seeleite bemalt. Das bisherige Exemplar ist morsch geworden und muss ersetzt werden. Die „MALWAS“-Künstler hoffen auf eine rege Beteiligung kreativer Mädchen und Jungen, damit die neue Seeschlange bald wieder ihr „Unwesen“ treiben kann.

Die Gruppe „MALWAS“ steht bereits in den Startlöchern für den 30. April

Maiausgabe

Anzeigenschluss: 27.04.2016
Erscheinungstermin: 11.05.2016

Nähere Informationen unter: 0 96 42 / 70 34 07-10

Frühling - endlich!!

Wir haben alles was Sie brauchen:

Die ersten Pflanzen für Beet- und Balkon

Salat- und Kohlrabipflanzen, Rettich, Küchenkräuter. Gurken, Tomaten, Paprika, Chilies, Gemüse-Jungpflanzen, Heil- und Gewürzkräuter, Beerensträucher, winterharte Stauden, Noack-Rosen Und noch mehr.

Blumen für jeden Anlaß

Hochzeitsschmuck von A-Z, Moderne Trauerbinderei, Dekorationen aller Art, Euroflorist - Blumendienst, Grabschmuck nach Saison, Gemüse- und Blumensamen, Steckzwiebeln, Pflanzerden (auch torffrei), Dünger u. v. mehr.

Biologischer Gartenbau Richard Becher

Blumen-Paradies R. u. M. Becher

95683 Ebnath, Bahnhofstr. 32, 09234/6247,
www.becher-ebnath.de / becher-ebnath@t-online.de

Banner fürs Open-Air

„Mobile“ Werbung für Konzerte und Sicherheitstag

Ein beeindruckender „Riesen-Aufkleber“ verschönert derzeit ein Heimliefer-Fahrzeug der Klosterbrauerei Kemnath. In zweitägiger Arbeit brachten Brauerei-Chef Johannes Ponnath und seine Helfer das Werbe-Banner an. In den nächsten Wochen wird der LKW mit dem Hinweis auf die gemeinsamen Veranstaltungen von Feuerwehr und Kolping im Umkreis von 40 Kilometer Bier und weitere Getränke an Haushalte und Unternehmen liefern. Neben dem Familien- und Sicherheitstag am 10. Juli wird in erster Linie auf das große Open-Air am Festplatz hingewiesen. Dort wird den Zuhörern am ersten Juni-Wochenende von „MadMixx“ und den „Troglauer Buam“ ordentlich eingeheizt. Der Vorverkauf für die beiden Konzerttage läuft bereits. Abschließend bedankten sich die Vertreter beider Vereine bei Johannes Ponnath für die tolle Unterstützung und stießen gemeinsam auf die gelungene Zusammenarbeit an. **Text und Foto: tef**

Nicht zu übersehen ist der Banner auf dem LKW

„Stadtweiher Kirche am Wehr“

Ralf Streblau sorgt für Bild des Monats

Unter vielen kreativen Fotografien fiel die Wahl des Titelbildes der April-Ausgabe auf das von Ralf Streblau aus Kemnath. Herzlichen Glückwunsch! Alle anderen eingeschickten Fotos haben nach wie vor die Chance bei der Verlosung am Ende des Wettbewerbs Preise zu gewinnen. Die drei schönsten Fotos des Jahres – ausgewählt aus den Fotos des Monats – können sich auf Gewinne im Wert von 150 Euro, 75 Euro und 50 Euro freuen. Auf alle Teilnehmer, deren Fotos nicht für das Foto des Monats ausgewählt wurden, wartet eine Verlosung von drei Preisen im Wert von jeweils 50 Euro. Zögern Sie also nicht und schicken Sie uns ihr Foto des Monats Mai.

Einsendeschluss ist der 27. April 2016. Sie sind in der Motivwahl nicht eingeschränkt, die Aufnahmen sollten jedoch unbedingt im Gebiet der VG Kemnath gemacht worden sein. Alle Informationen zur Teilnahme finden Sie unter www.kemnath.de.

Halten Sie Ihre Eindrücke in einer unvergesslichen Aufnahme fest!

72 Überraschungen

Osteraktion des Kinderschutzbund

Seit über 30 Jahren unterstützt der Kinderschutzbund Kemnath Familien und alleinerziehende Eltern, die sich in einer finanziell schwierigen Situation befinden. Durch verschiedene Gutscheinaktionen zum Einkauf von Kinderartikeln und Unterstützung zu besonderen Anlässen während des ganzen Jahres hilft der Kinderschutzbund bei der Bewältigung des Familienalltags.

Auch jetzt zu Ostern besuchten die ehrenamtlichen Helferinnen Ilka Spiegler, Traudl Panzer, Gerda Baier, Ursula Deinlein und Jutta Deiml die Familien und so durften sich 72 Kinder über ein süßes Ostergeschenk und über einen Geschenkgutschein freuen. Ein ganz besonders herzlicher Dank gilt allen Spendern, Privatpersonen, Kemnather Unternehmen und vielen Gönnern für die großzügige finanzielle Unterstützung, ohne welche die Gutscheinaktionen nicht möglich wären.

Viele Päckchen standen wieder bereit

Gemeinsam Eier gesucht

Auch bei den Kleinsten der Kemnather Eltern-Kind-Gruppen war der Osterhase unterwegs: Gemeinsam hieß es Eiersuchen und der Geschichte vom Osterhasen lauschen. Die Eltern-Kind-Gruppen treffen sich montags von 15.30 bis 17.30 Uhr, mittwochs von 9.15 Uhr bis 11.15 Uhr, donnerstags von 9 bis 11 Uhr sowie freitags von 9.15 bis 11.15 Uhr. Für Montagnachmittag sind noch Plätze frei, Ansprechpartner sind Jochen Gößl, Telefon 09642/7046971 sowie Renate Pressler, Telefon 0160/97942775.

Bei der Ostereiersuche

Fragebögen werden ausgewertet

Auftaktveranstaltung zum SEEK am 28. April im Foyer

SEEK Kemnath-Stadt Tor zur Oberpfalz
STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGS- UND EINZELHANDELSKONZEPT KEMNATH

Seit der Ausarbeitung des SEEK im Jahr 2004 haben sich die Rahmenbedingungen für die Entwicklung einer Stadt geändert und werden sich auch in Zukunft weiter dynamisch weiterentwickeln. Dies schafft für unsere Stadt neue Chancen und Möglichkeiten. Mit der Fortschreibung des SEEK im Jahr 2016 wird ein Werk geschaffen, das als Leitfaden für die künftige Entwicklung Kemnaths mit den Ortsteilen dienen soll. Unter Einbeziehung aller Betroffenen wird somit ein Fahrplan für die nächsten ca. 10 Jahre erarbeitet. Gefördert wird dieses Projekt im Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern.

Befragung 1500 Kemnather Haushalte
Ein erster Arbeitsschritt war die Befragung der Bürger zu bestimmten Themen. Die Fragebögen wurden per Zufallsprinzip an 1500 Haushalte versendet. Der Rücklauf war mit 460 Bögen äußerst zufriedenstellend und zeigt das große Engagement und Interesse der Kemnather Bürger, die Entwicklung ihrer Heimatstadt aktiv mitzugestalten. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer/innen der Umfrage! Die Auswertung wird von GEO-Plan durchgeführt und gegen Ende April abgeschlossen sein. Unterdessen trifft sich die neugeschaffene Lenkungsgruppe zu einer ersten Besprechung.

Einladung zur Auftaktveranstaltung am 28. April
Die Umfrageergebnisse werden bei der großen Auftaktveranstaltung am 28. April um 19.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle präsentiert. Die Stadt Kemnath lädt alle Bürger und Bürgerinnen sowie alle Vereine und Verbände herzlich dazu ein. Um eine breite Akzeptanz des Städtebaulichen Entwicklungs- und Einzelhandelskonzept in der Bevölkerung zur erreichen, ist eine breite Beteiligung aller Bürger maßgeblich. Nutzen Sie die Chance bei der Gestaltung der Zukunft Ihrer Stadt aktiv mitzuarbeiten und kommen Sie zur Auftaktveranstaltung, bei welcher bereits erste Ideen gesammelt werden. Außerdem wird es Mitmachzettel geben, in die Sie sich eintragen, um bei den darauffolgenden Arbeitskreissitzungen teilzunehmen. Diese werden im Juni/Juli zusammenkommen, um in einer ersten Sitzung Stärken und Schwächen herauszuarbeiten. Bringen Sie sich aktiv in die Arbeitskreise ein!

Aussicht SEEK
Das Städtebauliche Entwicklungs- und Einzelhandelskonzept betrifft alle Bereiche der Stadtentwicklung und soll zeitgemäße Themenfelder aufgreifen und Lösungsansätze bieten. Hierzu zählen insbesondere das altersgerechte Wohnen, die Betreuung (Kinder) und Barrierefreiheit. Weitere Themen stellen die wirtschaftliche Struktur, der Wohnstandort und die Entwicklung des Bereichs „Tourismus und Naherholung“ dar. Durch das am Ende fertig erarbeitete SEEK ergeben sich Visionen und Ziele für die zukünftige Entwicklung der Stadt mit einem Maßnahmenkatalog. In Zukunft gilt es dann Maßnahmen daraus, nach Prioritäten kategorisiert, Schritt für Schritt in Angriff zu nehmen.

„Spray it“

Graffiti-Schnupperworkshop

Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren können beim Graffiti-Schnupperworkshop am Samstag, 23. April, an der Jugendherberge Tannenlohe von 10 bis 16 Uhr Kreativität beweisen. Zunächst lernen die Teilnehmer/innen die spannende Geschichte der Graffiti- und Hip-Hop Kultur und natürlich rechtliche Aspekte zum öffentlichen Sprayen kennen. Anschließend kommen, nach ersten eigenen Skizzen, die Sprühdosen zum Einsatz. Unter der Anleitung eines professionellen Graffiti-Künstlers werden erste Erfahrungen auf der Leinwand ausprobiert. Das persönliche Kunstwerk darf am Ende natürlich mit nach Hause genommen werden. In der Teilnahmegebühr von 28 Euro sind die Verpflegung und Spray-Ausrüstung und -material inbegriffen.

Infos und Anmeldungen:
Kommunale Jugendarbeit, Landratsamt Tirschenreuth,
Sabine Bauer, Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth,
Telefon: 09631/88-284, E-Mail: sabine.bauer@tirschenreuth.de

Apotheken-Tipp

Apotheke Schug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-2611

Die Allergie-Zeit meistern

In Deutschland leiden fast ein Drittel der Bevölkerung unter Allergien. Besonders betroffen sind im Frühjahr die Heuschnupfen-Allergiker. Ausgelöst wird der allergische Schnupfen durch den Blütenstaub von Bäumen, Sträuchern, Gräsern, Getreide und Kräutern. Sobald die Pollen mit den Schleimhäuten in Berührung kommen, leiden Betroffene unter tränenden und juckenden Augen, Fließschnupfen oder Asthma bronchiale.

Gehört man zu dem Personenkreis des Pollen-Allergiker kann man mit ein paar Tipps die Symptome verringern oder sogar fast ganz vermeiden. Das wichtigste Hilfsmittel ist hierbei der aktuelle Pollenflugkalender. Denn meist reagieren Betroffene nur auf ein oder zwei spezielle Pflanzen, die nur zu ganz bestimmten Zeiten des Jahres blühen. Diese können sich aber von Jahr zu Jahr wetter- und klimabedingt verschieben. Verschiedene Internetdienste und Apps halten einen hier auf dem Laufenden.

In der Zeit, in der Ihre Pollen intensiv fliegen, halten Sie sich am besten möglichst wenig im Freien auf und vermeiden Sie anstrengende Betätigungen. Lassen Sie auch beim Autofahren die Fenster geschlossen und schalten Sie die Lüftung aus. Waschen Sie sich die Haare, bevor Sie zu Bett gehen und legen Sie Ihre Straßenkleidung nicht im Schlafzimmer ab, um die Pollenbelastung möglichst gering zu halten.

Schlägt die Allergie trotzdem zu, helfen anti-allergisch wirkende Arzneimittel aus Ihrer Apotheke. Die klassischen Akut-Mittel bei Heuschnupfen wie Cetirizin und Loratadin gehören zu den sog. Antihistaminika. Diese blockieren die Wirkung des Histamins, welches die Allergie-Symptome auslöst. Eine häufige Nebenwirkung dieser Mittel ist jedoch Müdigkeit, weshalb die Einnahme vorzugsweise am Abend erfolgen sollte.

Weniger Nebenwirkungen haben lokal anwendbare Antiallergika, wie spezielle Augentropfen oder Nasensprays. Diese wirken direkt am Ort des Geschehens und sind meist besser verträglich. Neben Akut-Mitteln gibt es hier auch vorbeugend wirkende Nasensprays und Augentropfen, die bei regelmäßiger Anwendung verhindern, dass es überhaupt zu allergischen Reaktionen kommt. Ihre Apotheke berät Sie gerne bei der Auswahl des richtigen Mittels.

Ihr Apotheker
Georg Wallisch

Diesen Sommer Lust auf italienische Schuhe?

Bei diesen gibt es sogar 40 € für den Service zurück!

SERVICEKOSTENERSTATTUNG VON BIS ZU **40 €** IM AKTIONSZEITRAUM 01.03. BIS 30.04.2016

Diese Aktion gilt beim Kauf von vier PIRELLI Sommerreifen oder -kompletträdern in 17 Zoll oder größer im Aktionszeitraum vom 01.03. bis 30.04.2016. Die ausführliche Aktionsbeschreibung und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter pirelli.de/promotion.

PIRELLI

POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE

point S
Reifen. Räder. Auto-Service.

Reifen Schmidt
Röntgenstraße 2, 95478 Kemnath
Telefon: 09642 / 7776
www.reifen-schmidt.point-s.de

Richtig Druck machen

Nicht nur beim Reifenwechsel sollten Autofahrer auf den richtigen Druck achten. Der ADAC empfiehlt, grundsätzlich alle zwei Wochen den Reifendruck zu prüfen. Der vom Fahrzeughersteller vorgegebene korrekte Reifenfülldruck steht in der Bedienungsanleitung, am Rahmen der Fahrertür oder im Tankdeckel. Er ist abhängig von der Fahrzeugbeladung und kann dabei um bis zu einem Bar schwanken. Wer vollbeladen in den Urlaub fährt, muss den Reifendruck entsprechend erhöhen. Ein Fülldruck von etwa 0,4 Bar unter dem Sollwert hat eine etwa 30 Prozent niedrigere Laufleistung des Reifens zur Folge und erhöht den Spritverbrauch um zwei Prozent. Bei zu niedrigem Reifenfülldruck können sich zudem die Fahreigenschaften beim Lenken und Bremsen besonders auf nassem Untergrund deutlich verschlechtern und zu Aquaplaning führen. Bei hohen Geschwindigkeiten kann der Reifen sogar platzen. An Tankstellen stehen Autofahrern Druckmessgeräte überwiegend kostenlos zur Verfügung. Am besten ist es, den Druck vor der Fahrt oder nach nur kurzer Fahrstrecke zu prüfen. So wird gemessen: Den Adapter des Reifenfüllgeräts gerade auf das Ventil aufsetzen und so anpressen, dass keine Luft entweicht. Den Druckwert am Manometer ablesen und den Druck im Bedarfsfall mit den Plus-Tasten erhöhen. Besonders an warmen Reifen den Fülldruck nicht senken. Ein Senken des Luftdrucks am kalten Reifen ist nur erforderlich, wenn er für vorausgehende Fahrten erhöht wurde und der momentane Druckwert mehr als 0,2 Bar über dem Sollwert liegt.

FIRSTSTOP DER REIFENPROFI
reifen deubzer
Reifen- & Räder-Kompetenzzentrum für Oberfranken und die Oberpfalz
Felgen verkratzt? Wir schaffen Abhilfe:
Aufbereitung von beschädigten Alufelgen
Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de
Ständig mind. 15.000 Reifen und 3.000 Felgen vorrätig
Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot. Unsere Preise und unsere Auswahl werden Sie begeistern!

AUTO PÖLLATH
Service rund um `s Auto
Kemnather Str. 1-5 · 95478 Waldeck
Tel. 09642/92100 · Fax 9210-44
FRÜHJAHRSAKTION
KIA Ceed 1,6 GDI Spirit, EZ 05/12, KW/PS 99/135, 25.000 km, Klimaautom., Sitzheizung vo., Performance-, Pilot- & Sicht-Paket Aktion 14.999,- €
Mazda 2 1,3 Edition 40 Jahre, EZ 08/12, KW/PS 62/84, 55.000 km, Klimaautom., Sitzheizung vo., Navi, met., DSC, Bordcomputer Aktion 9.900,- €
Skoda Oktavia 1,2 Elegance, EZ 10/14, KW/PS 77/105, 7.500 km, Xenon, Panoramadach, Ablage-Paket, Einparkhilfe vo. und hi. Aktion 19.900,- €

michael memmel automobile
Neu eingetroffen
Opel Corsa „Color Edition"
1.4 i, 64 kW (87 PS)
EZ 05/2010, 63.900 km
Ausstattung: 4 Airbag, Klima, 17 Zoll Alufelgen, Radio CD, ZV mit Funk, el. FH, Nebelscheinwerfer, el. Außenspiegel, Sport Ausstattung, Scheckheft gepflegt, u.v.m.
Angebotspreis 7.690 €
Opel Mokka „Edition"
1.4 Turbo, 103 kW (140 PS)
Tageszulassung 11/2015, 50 km
Ausstattung: 8 Airbag, Navi 950, PDC vo. und hi., Alufelgen, el. FH, Sitzheizung, Lenkradheizung, BC, el. Außenspiegel, Nebelscheinwerfer, ZV mit Funk, Tempomat, u.v.m.
Angebotspreis 20.790 €
LP am Tag der EZ 25.890 €
Sie sparen 5.100 €
Kraftstoffverbrauch (l/100 km): kombi. 6,0 l/100 km, innerorts 7,6 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, CO^2-Emission 139 g/km, Energieeffizienzklasse: C
Neuwagenvermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
Fahrzeugankauf zum fairen Preis
Fahrzeugleasing / Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
Michael Memmel Automobile
Tirschenreuther Str. 20
92681 Erbendorf
Tel. 09682 9150610
Fax 09682 9150620
Mobil 0151 54117444
Mail: info@memmel-auto.de · www.memmel-auto.de

AUTO-MOTOR ROLAND DOMEYER GmbH
Wunsiedler Straße 54 · 95478 Kemnath
Tel. 09642-510 · Fax 3836 · Mobil 0171/7342288
r.domeyer@t-online.de
- Kundendienst
- Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Kfz.-Teile und Zubehör
- Dekra-/TÜV-Stützpunkt
- Abschleppdienst
- Autoglas-Service
- SB-Waschanlage

WERKSTATT DES VERTRAUENS 2016
ausgewählt vom Autofahrer
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
www.auto-domeyer.de

Gelungene Premiere

Starkbierfest lockte Scharen in die Mehrzweckhalle

Armin Schinner bei seiner launigen Starkbierrede

A süffigs Bier, deftige Brotzeiten, a zünftige Musi, a Mordsgaudi und a lustigs „Derbleckn“– das waren die Markenzeichen des ersten Kemnather Starkbierfestes. Die Stadtkapelle Kemnath und Festwirt Armin Schinner hatten es bestens organisiert. Nicht nur aus Kemnath, sondern aus der ganzen Region strömten die Besucher in Scharen herbei. Nicht wenige waren in Tracht gekleidet.

Eröffnet wurde das rauschende Fest von der Jugendblaskapelle Kemnath. Die Jungmusikanten brachten beim Einzug auf einem Leiterwagen ein Fass mit köstlichem Gerstensaft mit. Zu den Klängen des Bayerischen Defiliermarsches zapfte Bürgermeister Werner Nickl das erste „Faßl“ an. Zwei verschiedene Biersorten wurden für die durstigen Kehlen angeboten: ein Bockbier von der Brauerei Mönchshof mit einer Stammwürze von 16 Prozent und das Festmärzen von der Kemnather Klosterbrauerei.

Die Stadtkapelle spielte zuerst typisch böhmisch-bayerische Blasmusik. Bekannte Walzer, Märsche und Polkas wechselten ab mit Schunkelrunden, später folgten beliebte Musikstücke aus dem Bereich der Stimmungsmusik. Ab 23 Uhr heizte der Horrido-Express ein. Mit köstlichen Schmankerln sorgte Armin Schinner mit seinem Team bestens für das leibliche Wohl seiner Gäste aus Nah und Fern.

„A´zapft is!“

„Was wäre ein Starkbierfest ohne Derbleckn?“, dachte sich der Festwirt. Natürlich musste er selbst diese nicht leichte Aufgabe übernehmen. Mit launigen Worten begann er seine Starkbierrede: „Bei meiner Rede sollen die Leute lachen, aber bei der geringen Gage können sie nicht viel von mir erwarten.“ In wohlgesetzten Reimen nahm er dann Ereignisse aus der Region Kemnath aufs Korn. **Text und Bilder: jzk**

Fast bis auf den letzten Platz besetzt war die Mehrzweckhalle beim ersten Kemnather Starkbierfest

Mobile Fußpflege...
bei Ihnen zu Hause...
Kerstin Legath
Amberger Straße 17
95478 Kemnath

Terminvereinbarung täglich ab 15 Uhr
unter 09642/2820

Gerne stellen wir Ihnen auch einen
Geschenkgutschein aus.

weil Ihre Füße es Ihnen wert sein sollten!

„Summer Edition“

Kemnather Kneipenfestival am 28. Mai

Der KEM-Verband und die Kemnather Wirte laden zum diesjährigen Kemnather Kneipenfestival unter der Überschrift „Summer Edition“ ein. Statt im Herbst bei kalten Temperaturen geht das Kneipenfestival dieses Mal am 28. Mai 2016 zum Sommerbeginn über die Bühne. Zum 11. Mal wird zu einem bunten musikalischen und kulinarischen Treiben in und um die Kemnather Altstadt herzlich eingeladen. Feststehen bereits folgende Bands und Locations: Im Klosterhof „Rocktime“, am Stadtplatz „Farmers Five“, im Kormann-Saal „basement no 1“ sowie „Hard times“ in der Fantasie. Ausführlichere Informationen gibt es im nächsten KEM-Journal.

„basement no1“ spielt im Kormann-Saal auf

Großes Aussteller-Interesse

Kemnather Bauernmarkt am 12. Juni 2016

Die Planungen für den 2. Kemnather Bauernmarkt, der organisiert wird von der Stadt Kemnath, dem Verein „TIR direkt“, dem KEM-Verband, dem AELF und dem Bayerischen Bauernverband, schreiten voran: Er geht am 12. Juni 2016 über die Bühne, die Schirmherrschaft haben Landrat Wolfgang Lippert und Bürgermeister Werner Nickl übernommen.

Das Veranstalterteam des 2. Kemnather Bauernmarktes

Aufgrund der zahlreichen Nachfragen soll der Ausstellerbereich auf das Eiweihergelände, den Parkplatz sowie die Straße zwischen Stadtplatz und Eisweiher ausgeweitet werden. Dennoch gibt es bereits eine Warteliste für interessierte Aussteller. Die erweiterte Fläche wird für landwirtschaftliche Maschinen sowie Tiere genutzt. Als besonderes Highlight dürfen sich die Besucher auch auf die auf Bauernmärkten noch nicht so bekannten Anbieter von Straußenprodukten und Stutenmilch freuen. Geplant ist, einen aussagekräftigen und informierenden Flyer zu erstellen. Das nächste Treffen des Organisationsteams wird am 18. April stattfinden, bei dem auch das Bühnen- und Rahmenprogramm festgelegt werden soll.

Natur- und Landschaftspfleger

Lehrgang startet im September

Das Fortbildungszentrum Almesbach bietet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten den Lehrgang „Geprüfte/r Natur- und Landschaftspfleger/in“ mit Fortbildungsprüfung für ganz Bayern an. Der Fortbildungskurs dauert insgesamt 17 Wochen und beginnt am Montag, den 26. September 2016. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2016. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 750 Euro bzw. 180 Euro. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. Iris Prey ist die Ansprechpartnerin am FBZ für weitere Informationen zu dieser Fortbildung: Tel: 0961/39020-54, E-Mail: FBZ-AL@LFL.bayern.de. Auch im Internet finden Interessenten weitere Infos unter: www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/fortbildung

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon 09642/541

April / Mai

Donnerstag — telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30! — 14.04.2016
Krenfleisch — solange Vorrat reicht!!!

Donnerstag — telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30! — 21.04.2016
Fleischspieße o. Schaschlik — solange Vorrat reicht!!!

Donnerstag — telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30! — 05.05.2016
XXL-Haxe — solange Vorrat reicht!!!

Samstag — telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30! — 07.05.2016
hausmacher Leber- & Blutwurst mit Kraut und Brot
ODER hausgemachter, fränkischer Leberpresssack und Rotgelegter — solange Vorrat reicht!!!

Samstag — telefonisch vorbestellen Abholung ab 11.30! — 14.05.2016
Schnitzel-Tog
Champignion-Schnitzel mit frischen Champignions
Wiener-Schnitzel Wiener Art
Paprikarahmschnitzel mit Beilagen
5,55 €
solange Vorrat reicht!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team

Öffnungszeiten:

Lokal	Di-Sa	ab 16.00
	So, Fei.	ab 9.00
Küche	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Arzt-Tipp

Dr. med. Gerhard Eberlein
Seeleite 4 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-70400 80

Diabetes und Schwerbehindertenausweis

Dass sich eine Diabetes-Erkrankung nicht nur auf Körper und Psyche, sondern auch erheblich auf den beruflichen und privaten Alltag auswirken kann, ist allgemein bekannt. Doch ist jemand mit Diabetes deshalb auch automatisch als schwerbehindert einzustufen? Das Bundessozialgericht (BSG) beantwortet diese Frage mit einem klaren Nein.

In Deutschland wird der Grad einer Behinderung mittels einer Skala von 0 bis 100 eingestuft. Einen Schwerbehindertenausweis kann man ab einem festgestellten Grad von 50 erhalten. Laut BSG sei diese Einstufung aber allein durch einen hohen Therapieaufwand (z. B. bei Typ-1-Diabetes) nicht zu begründen. Darüber hinaus müsse der Patient wegen seiner Erkrankung auch erheblich in seiner Lebensführung beeinträchtigt sein. Ob das bei Diabetes tatsächlich zutrifft, muss demzufolge im Einzelfall betrachtet und bewertet werden.

Selbst Typ-1-Diabetiker haben somit oft kaum eine Chance, einen Schwerbehindertenausweis zu erhalten. Doch wenn man sich vor Augen führt, dass ein solcher Ausweis für den Besitzer nicht nur Vorteile (z. B. Zusatzurlaub), sondern auch Nachteile haben kann (z. B. bei der Jobsuche), muss die Beantragung ohnehin gut überlegt sein. Wichtig ist somit die Frage: Hätte dieser Ausweis für mich als Diabetiker wichtige Vorteile, die mir das Leben erleichtern können?

Dr. Gerhard Eberlein
Internist/Diabetologe DDG

Fahrt nach Rust

Zwei Tage im Europapark

Spaß in Rust

Die Freie Wählergemeinschaft Kastl organisiert in den Sommerferien im Rahmen des Kinderferienprogramms von Sonntag, 4. September, bis Montag, 5. September, eine 2-Tagesfahrt in den Europapark nach Rust.

Übernachtet wird direkt im Park im 4-Sterne-Superior Erlebnishotel Colosseo. Die unten angegebenen Preise beinhalten die Fahrt im modernen Reisebus, eine Übernachtung im 4-Bettzimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet sowie zwei Tage Eintritt in Europas größten Freizeitpark. Die Preise: Erwachsene 175 Euro, Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren 167 Euro, Kinder bis 11 Jahre 140 Euro. Für die Übernachtung im Dreibettzimmer beträgt der Aufpreis 9 Euro pro Person, die Übernachtung im Doppelzimmer kostet pro Person 28 Euro zusätzlich. EZ und 5-Bettzimmer auf Anfrage. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 42.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Klaus Biersack (Telefon 0151/11306281). **Bild: Europapark**

„Frühlingserwachen“

Familienfest am 24.April im Mittendrin

Das Familienzentrum Mittendrin und die Stadtbücherei feiern gemeinsam ein buntes Familienfest am 24. April von 14 bis 17 Uhr. Höhepunkte sind: Einweihung des Kursraums, kreative Angebote, Familienfoto-Aktion, Pippi-Langstrumpf-Rallye, Astrid-Lindgren-Eckerl, Kaffee und Kuchen, Vorstellung der neuen Stühle von Kemnaths KinderKunst, Kinderspiele.

Zwei
wunderschöne
Baugrundstücke für
Ihr Traumhaus
in zentraler Hanglage (Neusorg),
mit herrlichem Ausblick und Fertiggarage,
erschlossen, ohne Bauzwang zu verkaufen

Sowie ein Zwei-Familien Wohn- und Geschäftshaus in Neusorg zu verkaufen

Tel. 09234 973500

Mittendrin
FAMILIENZENTRUM KEMNATH

Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin - April/Mai 2016

Do 14.04.	**Vortrag: „Das Abenteuer der stressfreien Förderung“** mit Marion Neumann, 19-21 Uhr, mit Anmeldung
Do 14.04.	**Beginn Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 12,** 3-teilig (21.04. und 28.04.), 17.30-19.30 Uhr, mit Anmeldung
So 17.04.	**Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Edit Peter, 9.30-12 Uhr
Do 21.04.	**Gesprächsgruppe für Eltern: „Alles nur eine Phase?“** mit Jessika Wöhrl-Neuber, 9.30-11.30 Uhr
Do 21.04.	**Kreativwerkstatt für Kinder: „Bunte Seifen selber machen“** mit Tanja Franz, Christa Völkl und Jessika Wöhrl-Neuber, 15-16.30 Uhr, **mit Anmeldung**
So 24.04.	**Frühlingserwachen Familienfest mit Einweihung des neuen Kursraums, 14-17 Uhr**
Mi 27.04.	**Chant-Abend** mit Andrea Kick, ab 20 Uhr
Do 28.04.	**Jahreszeitenküche: „Grün, grün, grün,…“** mit Tanja Franz, 9.30-12 Uhr, mit Anmeldung
Do 28.04.	**Kreativabend für Erwachsene: „Herzliches aus Holz“** mit Hans und Karin Wöhrl, 19-21 Uhr, mit Anmeldung
Di 03.05.	**Backkurs für Kids: „Muffins, Cookies und Co.“** mit Tanja Franz, 15-17 Uhr, mit Anmeldung
Di 10.05.	**Trauercafé** mit Elke Burger, 15-17 Uhr
Di 10.05.	**Informationsabend rund ums Thema „Tagesmütter und flexible Kinderbetreuung“** für alle Eltern, die sich über die Arbeit als Tagesmutter informieren möchten oder eine Tagesmutter für die Betreuung ihrer Kinder brauchen mit Emil Slany (Jugendamt TIR), 19-21 Uhr
Mi 11.05.	**Kursbeginn: „Yoga für Schwangere“** mit Theresa Heining, 8 Kurseinheiten, immer mittwochs von 19-20.15 Uhr, mit Anmeldung
Do 12.05.	**Tragetreff** mit Stefanie Schötz, 9-11 Uhr
So 22.05.	**Kräuterwanderung rund um den Kulm** mit Arina Schultes, 14-17 Uhr, **Treffpunkt um 14 Uhr an der Raiffeisenbank in Neustadt am Kulm,** mit Anmeldung

In den Pfingstferien ist das Mittendrin vom 16.05. bis 27.05. geschlossen.

Wöchentliche Angebote:

Montag:	**Montagstreff „Kemnath hilft zamm“** von Einheimischen und Asylbewerbern, 15-17 Uhr
Dienstag:	**Familienfrühstück,** 9-11 Uhr
Mittwoch:	**Familiencafé,** 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin

Wo vor 350 Jahren schon die Mönche brauten

5. Mai 2016 Vatertag im Klosterhof - Klosterhoffest

Bayern, das Land des Bieres und der Brauereien – früher wie heute. Auch Kemnath galt lange Zeit als eine Hochburg des Brauwesens. Mehrere eigenständige Brauereien hat es einmal gegeben, mittlerweile ist nur noch eine übrig – die Klosterbrauerei. Und die feiert am 5. Mai (Vatertag) ein Fest zum 500-jährigen Jubiläum des Bayerischen Reinheitsgebotes: Ab 10 Uhr ist Frühschoppen mit der Kemnather Stadtkapelle. Zum Mittagstisch wird Allgäuer Rollbraten und Spanferkelbraten in Biersoße und Knödel serviert, am Nachmittag wartet auf die Besucher Bayerische Musik, zum Essen gibt es Steak/Bratwürste und Kaffee/Kuchen. Zwischen 14 und 16 Uhr sind auch Brauereibesichtigungen möglich.

SEIT 1660
Klosterbrauerei
KEMNATH

„Die Geschichte des Bierbrauens begann im Jahr 1660 mit der Grundsteinlegung für das Franziskanerkloster“, erzählt Braumeister Johannes Ponnath. Die Klostergebäude und die ehemalige Kirche stellen sich heute noch so dar, wie sie nach dem großen Brand Mitte des 18. Jahrhunderts wieder aufgebaut wurden. Die Vorgeschichte des Klosters reicht aber noch weiter zurück: 1575 stifteten Christoph von Trautenberg und die Stadt Kemnath in der oberen Vorstadt ein „ewig Bruderhaus und Hospital“, in dem zehn männliche Laienbrüder aufgenommen wurden. Nur rund 60 Jahre diente es seiner Bestimmung. 1634 wurde das baufällige Spital völlig unbewohnbar. Dieses Spitalgebäude wurde 1657 vom Stadtmagistrat dem Franziskanerorden zum Erwerb angeboten. Die Grundsteinlegung für das Kloster erfolgte 1660, die Bauarbeiten waren im Sommer 1662 abgeschlossen.

Brauerei-Chef Johannes Ponnath führt das Unternehmen seit 2014

Einschneidend waren die Jahre der Säkularisation 1802 und 1803: Das Kloster ging in weltlichen Besitz über – und auch das Klosterbräuhaus. Der Landrichter und die Regierung waren bestrebt, dass dem Käufer auch eine Brauberechtigung sicher sei. So wurde in dem Kaufbrief schließlich dem neuen Eigentümer auch zugesagt, „das Bräuhaus zu nutzen und das Bräuwesen zu betreiben, […] das Bier maß- und faßweise zu verleiten“. Seit Mitte des 19. Jahrhunderts waren dann die Familien Neumann und Ponnath je zur Hälfte Eigentümer der Klosterbrauerei, seit 2009 befindet sich das Kemnather Traditions-Unternehmen im alleinigen Besitz der Familie Ponnath. Der heutige Chef, Diplombraumeister Johannes Ponnath, steht seit 2014 an der Spitze des Unternehmens.

Das Sortiment reicht vom Vollbier und Pils über Märzen und Radler bis hin zum Weizen und zum Zoigl. Auch verschiedene Limonadensorten gibt es. Innovationen steht die Brauerei immer aufgeschlossen gegenüber: Anlässlich der „1000-Jahr-Feier“ der Stadt Kemnath wurde das „Jubiläumsbier“ gebraut. Sehr nachgefragt sind auch das „Echte Bernstein“ sowie der „Klosterer“-Zoigl.

Anzeigenseite

Jede Menge Auszeichnungen

Kemnather Feuerwehr nutzte 150-Jahres-Feier für zahlreiche Ehrungen

Die Ehrung von Hans Vogel (1. Reihe, r.), Hans Denz (1. Reihe, 2.v.r.) und Bürgermeister Werner Nickl (1. Reihe, 2.v.l.) nahmen gemeinsam 1. Vorsitzender Roman Schäffler (hinten, 2.v.r.), 1. Kommandant Peter Denz (vorne, l.), Bezirks- und Landesvorstandsmitglied Anton Ruhland (hinten, r.), Kreisbrandrat Andreas Wührl (hinten, Mitte), Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther (hinten, 2.v.l.) und Kreisbrandmeister Florian Braunreuther (hinten, l.) vor

Drei hohe Auszeichnungen des Bayerischen Feuerwehrverbandes wurden im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath verliehen: Die Bayerische Feuerwehr-Ehrenmedaille bekamen „für hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen“ die beiden Ehrenkommandanten Hans Vogel und Hans Denz sowie Kemnaths Bürgermeister Werner Nickl. Die Ehrung nahmen gemeinsam vor 1. Vorsitzender Roman Schäffler, 1. Kommandant Peter Denz, Bezirks- und Landesvorstandsmitglied Anton Ruhland, Kreisbrandrat Andreas Wührl, Kreisbrandinspektor Otto Braunreuther und Kreisbrandmeister Florian Braunreuther. Der heute 80-jährige Hans Denz war seit 1954 aktives Mitglied der Kemnather Wehr. Von 1965 bis 1970 bekleidete er das Amt des stellvertretenden Kommandanten, im Anschluss bis 1985 war er 1. Kommandant. Nach seinem Ausscheiden wurde er noch im selben Jahr zum Ehrenkommandanten ernannt. „Bis zum heutigen Tag besucht Hans Denz alle Veranstaltungen des Feuerwehrvereins und ist aufgrund seiner langjährigen Erfahrung ein begehrter Gesprächspartner für Alt und Jung“, hieß es in der Laudatio.

Hans Vogel, Jahrgang 1941, ist 1958 der Wehr in Neustadt am Kulm beigetreten, nach seinem Umzug ist er seit 1966 Mitglied der Kemnather Wehr. Das Amt des stellvertretenden Kommandanten bekleidete er von 1970 bis 1991, darüber hinaus war er Kreisbrandmeister im Landkreis Tirschenreuth von 1984 bis 2001. Seit 1970 ist Vogel Mitglied in der Kemnather Vorstandschaft, seit 1987 Maschinistenausbilder im Landkreis, wo er auch heute noch beratend tätig ist. Ehrenkommandant der Kemnather Wehr ist Vogel seit 1991.

Jeweils 50 Jahre dabei sind Werner Späth (l.) und Hans Vogel

Bürgermeister Werner Nickl war viele Jahre lang aktives Mitglied der Feuerwehr, das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übte er von 1985 bis 1991 aus. „Seit seiner Wahl zum 1. Bürgermeister im Jahr 2002 ist er ein großer Förderer und Unterstützer unserer Feuerwehr Kemnath“, hieß es in der Laudatio mit Blick auf die Anschaffung der Drehleiter, den Kauf des ehemaligen Mößbauer-Areals und den Kauf des HLF 20.

25 Jahre aktiven Dienst verrichten Andreas Ponnath (l.) und Norbert Weismeier

Landrat Wolfgang Lippert nutzte den Jubiläumsabend der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath, um zwei Kameraden für 25-jährigen aktiven Dienst zu ehren: Die Urkunden überreichte er an Andreas Ponnath und Norbert Weismeier.

Die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber bekam Jugendwart Christian Schmid verliehen. Er leitet seit 2008 die Jugendgruppe, zuvor war er bereits seit 2002 stellvertretender Jugendwart. Dies bedeutet eine fast 15-jährige ehrenamtliche Nachwuchsgewinnung und –betreuung in der Kemnather Feuerwehr. Darüber hinaus ist Schmid der Ansprechpartner aller neun weiteren Jugendfeuerwehren für die persönliche Schutzausrüstung. Das Feuerwehr-Ehrenkreuz des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth in Silber wurde Gustav Zaloga verliehen. Er ist seit 1972 aktives Mitglied der Wehr, seit 1975 Ausbilder und Gruppenführer in der Kemnather Wehr und außerdem war er von 1999 bis 2015 Schriftführer des Feuerwehrvereins. Ausgezeichnet für besondere Verdienste um das Feuerlöschwesen in Bayern wurde das Fuhrunternehmen Eugen Zeitler. Die Firma ist seit mehr als drei Jahrzehnten eine große Gönnerin, Unterstützerin und Partnerin der Kemnather Wehr. Besonders zu erwähnen sind hier finanzielle Unterstützungen sowie die unentgeltliche Bereitstellung von Fuhrpark und Gerätschaften aus dem Unternehmen.

Auf eine jeweils 50-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath können Werner Späth sowie Ehrenkommandant Hans Vogel zurückblicken.

Viele Feuerwehr-Verantwortliche freuten sich mit den Geehrten Christian Schmid (vorne, 2.v.l.), Gustav Zaloga (vorne, 3.v.l.) sowie Theresia und Eugen Zeitler

Neue Kommandanten

Michael Pinzer und Hans Birkner jun.

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck gab es einige Änderungen in der Vorstandschaft des Feuerwehrvereins, aber auch bei den Kommandanten. Michael Pinzer und Hans Birkner jun. führen künftig die aktive Truppe und lösen für die nächsten sechs Jahre die bisherigen Kommandanten Uwe Libowsky und Peter Köstler ab.

Neu in der Vorstandschaft des Vereins sind Markus Prechtl als Schriftführer und die Beisitzer Peter Köstler, Tobias Vogl, Emmanuel Merkl und Angelika Karl.

Die Feuerwehr zählt derzeit 144 Mitglieder, davon sind 14 weiblich. 43 werden als aktiv und 101 als passiv geführt. Bei den Neuwahlen wurden in ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorstand Maximiian Pinzer, 2. Vorstand Wolfgang Breitengraser, Kassiererin Kerstin Fütterer und die Kassenprüfer Bernhard Heindl und Josef Gradl. **Text und Foto: hl**

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr mit KBM Alois Schindler (hinten links), Bürgermeister Werner Nickl (hinten rechts), sowie vorne v.l. Markus Prechtl (neuer Schriftführer), 1. Vorstand Maximilian Pinzer, 2. Vorstand Wolfgang Breitengraser und Michael Pinzer (neuer 1. Kommandant) sowie die neue Jugendwartin Angelika Karl und neuen 2. Kommandanten Hans Birkner (4. und 3.v.r.)

Es wurde viel gearbeitet

Guttenberger Wehr zog Bilanz

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Guttenberg konnte Vorsitzender Hans Reindl von einem arbeitsreichen Jahr mit einigen Höhepunkten wie der Durchführung des Jugendleistungsmarsches des Kreisfeuerwehrverbandes vor Ort und dem Kapellenfest berichten. Reindl erwähnte die vereinseigenen Veranstaltungen das Abbrennen des Johannisfeuers, den Ausflug nach Freyburg-Unstrut-Naumburg, die Weihnachtsfeier und das Stärkeantrinken. Ein kleiner Höhepunkt war auch das Abfischen des Dorfweihers für Groß und Klein.

Die monatlichen Treffen im Gerätehaus sowie die angebotenen Spieleabende in den Wintermonaten wurden sehr gut angenommen. An auswärtigen Festen wurden besucht die Feuerwehren Waldeck, Wetzldorf, Löschwitz und Kemnath, das Sportfest des SV Waldeck, Schützenfest Atzmannsberg, FC Bayern Waldeck, 25. Wiedergründung Concordia Guttenberg sowie die Glockenweihe des HuK auf dem Schloßberg. Außerdem war die Wehr bei allen kirchlichen Festen der Pfarrei und am Volkstrauertag am Waldecker Kriegerdenkmal vertreten. **hl**

Frühlingsfest

Waldecker Wehr feiert am 7. und 8. Mai

Die Freiwillige Feuerwehr Waldeck eröffnet schon seit einigen Jahren den Festreigen in der Pfarrei Waldeck mit ihrem Frühlingsfest. Es findet heuer am 7. und 8. Mai am und im Gerätehaus statt. Dabei haben die Interessenten auch die Möglichkeit, das Gerätehaus mit den Löschgeräten und den im vergangenen Herbst erst fertiggestellten Anbau kennenzulernen. Wegen der Enge im Abstellraum für das Löschfahrzeug war es für die Aktiven nicht ungefährlich, sich für den Einsatz auszurüsten. In dem Anbau ist nun die persönliche Ausrüstung untergebracht. Der Bau wurde von der Stadt Kemnath gefördert und mit erheblichen Eigenleistungen der Waldecker Mitglieder und Feuerwehrkameraden vollzogen.

Das Frühlingsfest beginnt am Samstag um 19 Uhr mit dem Bieranstich und anschließendem Festbetrieb. Am Sonntag ist nach dem Gottesdienst ein Frühschoppen anberaumt. Nachmittags bieten die Feuerwehrdamen Kaffee und Kuchen an. Für die Kinder ist ein buntes Programm vorgesehen. Unter anderem können sie die Feuerwehrausrüstung ausprobieren und das Löschfahrzeug besichtigen und darin auch einmal Platz nehmen. Auch eine Schauübung werden die Aktiven durchführen. Abends ist Festausklang und gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Reinerlös des Festes kommt der Nachwuchsarbeit zugute. **hl**

Schlossberglauf

SV Waldeck blickte zurück

Viel Arbeit auf dem Sportgelände, aber auch zahlreiche Angebote bei allen Sparten prägten das abgelaufene Vereinsjahr des Sportvereins Waldeck. Vorsitzender Christian Lukas stellte fest, dass man nicht nur im sportlichen Bereich sehr aktiv war, sondern auch das gesellschaftliche Leben auf Pfarreiebene mitgestaltet hat.

In seinem Bericht ging der Vorsitzende zunächst auf die eigenen Veranstaltungen, den Preisschafkopf, das Sportfest mit Open-Air und Schlossberglauf sowie das Oktoberfest ein, die er sämtlich als erfolgreich bezeichnete. Insbesondere der zum zweiten Mal ausgetragene Schlossberglauf für Läufer und Nordic Walker wurde sehr gut angenommen und soll eine feste Einrichtung werden.

Die Arbeitsdienste und die Pflege des Sportgeländes werden in Eigenleistung vorgenommen und erfordern viel Engagement und Einsatz der Mitglieder. Um die Rasenpflegemaßnahmen einfacher durchführen zu können, wurde ein anderer Rasenmähertraktor angeschafft, der auch mit Hilfe der Stadt finanziert werden konnte.

Der SVW war natürlich auch bei allen Tagungen des Kreises Amberg-Weiden vertreten. Nachdem Carsten Fenzl seinen Übungsleiterschein erfolgreich abgelegt hat, verfügt der SVW nun über drei Ü-Leiter. Markus Schupfner und Christian Lukas nehmen mit Carsten Fenzl jeweils an den Fortbildungsmaßnahmen teil. Ehrenvorstand Erwin Heindl hat einen Film über die Geschichte des SVW auf seine eigenen Kosten anfertigen lassen. Er wurde bereits den Mitgliedern vorgestellt. Die DVD kann von den Mitgliedern erworben werden zum Preis von 8 Euro. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 297 Personen, davon 170 Erwachsene bis 60 Jahre, 68 Kinder und Jugendliche und 59 über 60 Jahre. **hl**

Ausgezeichneter Verein

Erneut „Silberne Raute“ für SVSW

Das Gütesiegel des Bayerischen Fußballverbandes (BFV), die „Silberne Raute", erhielt jetzt zum bereits 2. Mal der SVSW Kemnath mit all seinen Abteilungen aus den Händen des Kreisehrenamtsbeauftragten Karl Bauer im Fußballkreis Amberg/Weiden. Mit der Auszeichnung, die an die Kemnather erstmals 2014 verliehen wurde und die vergleichbar mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft ist, kann der Verein weiterhin sichtbar nach außen hin demonstrieren, dass er in Führung, Organisation, sozialem Engagement und in seinen Angeboten den hohen gesellschaftlichen und sportlichen Anforderungen gerecht wird.

Karl Bauer überreichte das Zertifikat an SVSW-Vorsitzenden Wolfgang Weber (l.)

Bauer bezeichnete den SVSW-Vorsitzenden als „treibenden Motor“ dafür, dass die Verleihung an den Sportverein erfolgen könne. Denn neben dem Vorsitz habe Wolfgang Weber auch noch das Amt des Ehrenamtsbeauftragten des SVSW übernommen. Die vom Vorsitzenden zusammengestellten und eingereichten Unterlagen seien ein „Musterbeispiel“ für die Beantragung der Raute. „Mit der Auszeichnung wird Eure erstklassige Vereinsarbeit belohnt“, so Bauer.

Um die „Silberne Raute“ zu erhalten, sei es nötig, verschiedene Anforderungen zu erfüllen. „Nicht zuletzt sind die gesamten vierzig Kriterien – gegliedert in vier Kategorien – auch eine Aufzählung von Anforderungen an den modernen Verein unserer Zeit. Sie sind gleichsam eine Leistungsbeschreibung für jeden Mitarbeiter in unseren Vereinen, und vor allem für die Führungskräfte“, so Bauer. Der SVSW Kemnath habe die hohen Anforderungen klar erfüllt, um dieses Gütesiegel zu erhalten, so der Ehrenamtsbeauftragte. Eine solche Anerkennung bringe aber auch die Verpflichtung mit sich, weiterhin an der Zukunft des Vereins mitzuarbeiten. Das Prädikat manifestiere, dass der SVSW gesellschaftlich und sportlich dem Nachhaltigkeitsgedanken eines qualifizierten und modernen Sportvereins mehr als gerecht wird, betonte Bauer in seiner Laudatio.

Aufruf für ehrenamtliches Engagement des SVSW

Liebe Leserinnen und Leser,

ich brauche Ihnen nicht viel darüber zu erzählen, dass die Attraktivität und der Stellenwert eines Vereins von der Anzahl und Qualität seiner ehrenamtlichen Mitarbeiter abhängt: Das Ehrenamt ist die Lebensader jedes Vereins und die Ehrenamtlichen sind seine Lebensversicherung, wenn es darum geht, sich gut zu positionieren und die Zukunft zu sichern.

Unser SVSW hat derzeit knapp 800 Mitglieder; davon 300 Kinder und Jugendliche. Die Mitglieder teilen sich auf in die Sparten Fußball, Turnen, Tischtennis, Leichtathletik und Volleyball. Um die Bedeutung des SVSW Kemnath als Anlaufstellte für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt sowie als Hort der Geselligkeit zu bewahren und auszubauen, haben wir anhand unseres Stellen- und Funktionsplans (Organigramms) eine Bedarfsanalyse durchgeführt mit dem Ergebnis, dass wir noch zusätzliche Ehrenamtliche für gewisse Aufgaben suchen, aber in einigen Bereichen in naher Zukunft auch Ersatzbedarf in unserem Team sehen. Dabei geht es um projektbezogene sowie kurz- und langfristige Tätigkeiten.

Zu einigen Tätigkeiten existieren entsprechende Stellenprofile bzw. Aufgabenbeschreibungen, die wir Ihnen bei Interesse gerne vorstellen werden. Zusätzlich ist es natürlich möglich, Aufgaben zu benennen, die nicht vorgeschlagen wurden. Wir möchten gerne wissen, ob Sie grundsätzlich Interesse haben, sich ehrenamtlich in unserem Verein zu engagieren.

Ehrenamt macht Spaß, weil es unter Gleichgesinnten Abwechslung vom Alltag bringt. Weil Sie Ihr Wissen und Ihre Erfahrung einbringen und gleichzeitig aber auch Neues lernen können. Sie haben Einfluss, gestalten und entscheiden. Sie leisten einen Beitrag zum Gemeinwohl und nicht zuletzt erleben Sie auch Anerkennung und Auszeichnung für Ihre Arbeit. Unter diesen Aspekten können wir uns gut vorstellen, dass Sie an einer aktiven Mitarbeit im Verein mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit, die Ihren Möglichkeiten entspricht, interessiert sind. Wir freuen uns deshalb auf eine positive Rückantwort bis spätestens 30.04.2016 und auch gerne über ein anschließendes persönliches Gespräch, in dem alle weiteren Details geklärt werden können.

Das Rücksendekuvert mit dem Anwortbogen, das alle Haushalte bekommen, können Sie bequem in der Stadt bei Reisebüro Märkl oder am Rathaus einwerfen. Oder Sie nutzen unser Online-Formular unter www.svsw-kemnath.de/ehrenamt/rückmeldung. Oder Sie rufen uns einfach an unter 0173/9782502 (SVSW-Ehrenamtsbeauftragter).

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Weber
Vereinsvorstand und Vereinsehrenamtsbeauftragter

Bürger haben das Wort

Bürgerversammlung im Vettersaal

Am 26. April findet in Kastl um 19.30 Uhr die Bürgerversammlung im Vettersaal statt. In der Bürgerversammlung werden Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung entgegengenommen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass in der Bürgerversammlung nicht private Einzelfälle, sondern nur Angelegenheiten von allgemeinem Interesse behandelt werden können. Im ersten Teil der Versammlung berichtet Bürgermeister Josef Etterer über das bisherige politische und gesellschaftliche Geschehen und blickt in die Zukunft. Im zweiten Teil der Bürgerversammlung besteht dann die Möglichkeit für die Zuhörer, Fragen zu stellen. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

„Weiß-Blaue Weißbiernacht“

Der TSV 1960 Kastl lädt am 23. April zum 1. Weißbierfest ins Sportheim Kastl ein. Überschrieben ist die Veranstaltung mit „Weiß-Blaue Weißbiernacht“. Auf dem Programm steht unter anderem ein Weißbier-Triathlon, für die passende Musik sorgt Alleinunterhalter Manuel Rahm. Beginn ist um 19.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tracht erwünscht!

Bayernliga-Meister

Hubertus-Schützen qualifiziert

Wie vor dem Finaltag bereits zu erwarten war, nutzten die Kastler Sportschützen beim Finale ihren Heimvorteil und sicherten sich so die Meisterschaft in der Bayernliga. Beim „Finale dahoam“ auf der Schießanlage in Kastl waren wieder alle Mannschaften der Liga am Start. 40 Schützinnen und Schützen traten nochmals mit dem Luftgewehr an, um sich die letzten Punkte der Saison zu holen. Zum Saisonhöhepunkt hatten sich auch wieder viele Zuschauer und Fans in der Schießanlage eingefunden. Über die hinter den Schützen gelegenen Monitore konnten sie die Ergebnisse der Schützen hautnah verfolgen, der aktuelle Stand der einzelnen Begegnungen wurde auf große Leinwände übertragen. Zudem wurden die Wettkämpfe anmoderiert - somit konnten die Fans mit ihren Mannschaften richtig mitfiebern. Durch ihre Siege sicherten sich die Kastler Sportschützen ungeschlagen die Meisterschaft vor ihrem stärksten Verfolger, der SG „Andreas Hofer“ Sassanfahrt. Auch die Oberfranken konnten erwartungsgemäß ihre beiden letzten Partien gewinnen. Diese beiden Mannschaften werden nun am Aufstiegskampf zur 2. Bundesliga teilnehmen.

Text und Bild: rwo

Die Kastler Sportschützen wurden Bayernligameister 2016

Azubi 2016

Anlagenmechaniker Heizung-Lüftung-Sanitär (m/w)
Anforderungen: Qualifizierter Hauptschulabschlus/Mittlere Reife
Ausbildungszeit 3 1/2 Jahre

Dank deiner Hilfe läuft es eigentlich immer und überall – wenn es um Wasser geht.
Denn als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sorgst du unter anderem dafür, dass das kühle oder warme Nass zuverlässig aus dem Hahn kommt. Vom einfachen Anschluss bis zur großen Versorgungsanlage. Mit Köpfchen und Spezialwerkzeugen installierst und checkst Du regelmäßig Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen – Hochmoderne Systeme, bei denen es um Umweltschutz und Energieeinsparung geht.

gesucht

Wir bilden aus

Günthner GmbH
HAUSTECHNIK

Wirbenz 2b • 95469 Speichersdorf • 09642/9153320 • info@guenthner-hls.de

Anwalt-Tipp
Luzia Söllner
Ochsenkopfstr. 8 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-914745

Bußgeld für Blitzer-Apps

Im Smartphone-Zeitalter greifen inzwischen viele Autofahrer zu Blitzer-Apps, um sich über aktuelle Geschwindigkeitskontrollen zu informieren. Blitzer-Hinweise an sich sind nicht verboten, das geschieht auch über den Verkehrsfunk. Heikel war und ist die Nutzung der Blitzer-App schon wegen des Telefonverbots am Steuer; im übrigen war die Nutzung im Auto aber bislang rechtliche Grauzone.

Im November 2015 hat nun das OLG Celle entschieden, dass die Nutzung einer Blitzer-App während der Autofahrt gegen die Vorschrift des § 23 b Abs. 1b StVO verstoße. Diese besagt, dass „wer ein Fahrzeug führt, kein technisches Gerät betreiben oder mitführen darf, welches bestimmt ist, Verkehrsüberwachungsmaßnahmen anzuzeigen.“

Folglich muss ein Autofahrer zukünftig mit einem Bußgeld, im schlimmsten Fall mit einem Punkt in Flensburg rechnen, wenn er in eine Verkehrskontrolle gerät und bei der Nutzung einer Blitzer-App erwischt wird. Die Beschlagnahme des Smartphones – als Tatwerkzeug - wäre hingegen unverhältnismäßig; wegen der darauf gespeicherten Daten auch nicht rechtens.

Als Fazit bleibt: Entweder vor Fahrtantritt informieren oder auf den Beifahrer - der ja kein Fahrzeugführer im Sinne der StVO ist und somit eine Blitzer-App nutzen darf - vertrauen.

Luzia Söllner, Rechtsanwältin

Auch ein „50er“ dabei

VdK-Ortsverband ehrt Mitglieder

Bei der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbandes Waldeck im Gasthaus Zillner berichtete die Vorsitzende Traudl Böll von einem arbeitsreichen Jahr und nahm zusammen mit Kreisgeschäftsführer Harald Gresik die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Die Sammlung „Helft Wunden heilen“ erbrachte die stolze Summe von 1.065,50 Euro. Hier dankte die Vorsitzende allen Sammlern und auch den Spendern. Die Ehrennadel mit Urkunde erhielt Konrad Birkner aus Kastl für 50-jährige Mitgliedschaft. Für 25 Jahre wurden ausgezeichnet: Gottfried Hofmann aus Waldeck, Regina Merkl aus Köglitz sowie Max Pinzer sen. aus Waldeck. Zehn Jahre dabei sind Michael Bothner aus Köglitz sowie Alois Wöhrl und Christine Wolf aus Waldeck. **Text und Foto: hl**

Vorne v.l. Gottfried Hofmann, Michael Bothner und Vorsitzende Traudl Böll sowie hinten v.l. Alois Wöhrl, Konrad Birkner und Kreisgeschäftsführer Harald Gresik

Mit Päpstlichem Segen

Pfarrei Waldeck feiert Patrozinium

Am Sonntag, 8.Mai, begeht die Pfarrei Waldeck das Patrozinium des Pfarrpatrons Johannes Nepomuk. Das Kirchenpatrozinium wird immer am Sonntag nach dem Namenstag des Hl. Johannes Nepomuk, das ist der 16. Mai, gefeiert. Da der Tag heuer auf den Pfingstmontag fällt, wird das Fest um einen Sonntag vorgezogen. In der Pfarrkirche, die im Jahr 1730 von Freiherr Ignaz Anton von Otten auf Wunsch seiner Gemahlin Maria Euphrasia erbaut wurde, ist eine große Statue des Heiligen auf dem Hochaltar aufgestellt. Die Deckengemälde zeigen Stationen aus dem Leben des Brückenheiligen und seine Konflikte mit dem böhmischen König Wenzel. Auf ein besonderes Privileg der Pfarrei Waldeck ist noch einzugehen. Am Kirchenpatrozinium darf der Päpstliche Segen den Gläubigen gespendet werden. Dies ist möglich, weil in der Pfarrei Waldeck eine Bruderschaft „Maria vom Trost“ besteht und in den Titularkirchen dieser Bruderschaft an einigen Tagen im Jahr der Segen erteilt werden darf – so unter anderem auch am Kirchenpatrozinium. Nach dem Festgottesdienst um 9 Uhr in der Pfarrkirche, bei dem der Päpstliche Segen gespendet wird, zieht eine Eucharistische Prozession durch den Unteren und Oberen Markt. Sie wird von den Vereinen der Pfarrei mit ihren Fahnen und der Blaskapelle Waldeck angeführt. Pfarrer Heribert Stretz trägt die Monstranz, begleitet von den Ministranten, den Kommunionkindern und den Gläubigen. Die Bewohner des Marktes werden gebeten, ihre Häuser in der gewohnten Art und Weise zu schmücken und die „rot-gelb-grünen“ Fahnen des Marktes sowie die „weiß-blauen“ Bayernfahnen aufzuziehen. Der Patroziniumstag klingt abends mit einer feierlichen Maiandacht in der Pfarrkirche aus. **hl**

Waldecker Osterbrunnen

Grüne Girlanden und bunte Eier

Schon einige Tage vor Ostern hatte der Heimat- und Kulturverein Waldeck den Markt- zum Osterbrunnen umgestaltet. Mit grünen Girlanden und bunten Eiern wurde das Gestell über dem Brunnen installiert und für die Segnung alles vorbereitet. Die Kindergartenkinder sangen zu Beginn das Lied „Osterhäschen, Osterhaus“ und führten danach das Fingerspiel „Was seh‘ ich da im Gras“ vor. Pfarrer Heribert Stretz ging in seinen Begrüßungsworten auf den Sinn von Ostern ein. Er segnete den Osterbrunnen und besprengte ihn mit Weihwasser. Die Kindergartenkinder sangen nun zum Abschluss das „Jahreszeitenlied“, begleitet von Stephanie Schrembs auf der Gitarre. HuK-Vorsitzender Georg Wagner dankte allen Akteuren und verteilte zum Abschluss als kleine Belohnung Süßigkeiten und Schoko-Osterhasen an die Kinder. **Text und Foto: hl**

Die Beteiligten vor dem Waldecker Osterbrunnen

„Nurtschweg"-Wanderung

Kulturtreff Kastl lädt ein

Am 22.Mai heißt es wieder „Heimat erwandern“ mit dem Kulturtreff Kastl. Dieses Mal steht der „Nurtschweg“ auf dem Programm. Der Qualitätsweg ist einer der bekanntesten Fernwanderwege der Oberpfalz und zugleich Teil des Europa-Wanderwegs E 6 Ostsee-Adria. Der Ausgangspunkt ist die Dreifaltigkeitskirche „Kappl“ bei Waldsassen. Von der Klosterstadt Waldsassen verläuft der Weg entlang der Grenze zu Tschechien bis Waldmünchen. Auf dem „Grünen Dach“ Europas, das größte zusammenhängende Waldgebiet Mitteleuropas, erlebt der Wanderer zahlreiche Natur- und Kulturschönheiten, aber auch das einzige Heilbad der Region, das Sibyllenbad. Die erste Etappe der Wanderung wird ca. 20 km betragen und endet in „Altmugl“ bei Neualbenreuth mit einer gemütlichen Einkehr. Der Kostenbeitrag für Mitglieder beträgt 5 Euro und für Nichtmitglieder 10 Euro. Abfahrt ist um 8.20 Uhr in Kemnath und um 8.30 Uhr in Kastl. Anmeldung und nähere Informationen bei: Michael Graf (Tel. Nr.: 09642-7145) oder per Email: michael.graf@kulturtreff-kastl.de

Land- und Forstmaschinen-Ausstellung in Neusorg

Am 23. und 24. April veranstaltet die Firma HOWA Land- & Forsttechnik in Neusorg eine Maschinenausstellung. An beiden Tagen wird mit großem Besucherandrang gerechnet, da neben den neuesten Maschinen und Geräten für die Gartentechnik und Brennholzverarbeitung vor allem die Riesen unter den Land- und Forstmaschinen überregionales Interesse wecken.

Die 1996 gegründete Firma hat sich neben der bewährten klassischen Sparte der Landtechnik auch zu einem vielbeachteten Fachbetrieb für die Forsttechnik entwickelt. Die riesigen, hochtechnisierten Holzvollerntemaschinen werden hier mit Fachkenntnis gewartet und instandgesetzt.

In Vorführungen von Säge- und Spaltmaschinen, Rasenmähern und weiteren Geräten kann man sich umfassend über die technischen Möglichkeiten und Neuheiten informieren und vom bereitstehenden Fachpersonal beraten lassen.

Daneben wird es ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie geben. Mit Essen und Getränken, Blasmusik, Weißwurstfrühstück, Hüpfburg und Tretschlepperparcours wird für Feststimmung gesorgt. Zusätzlich wird es zum ersten Mal eine „HOWA-Party“ mit Live-Musik geben, zu der das HOWA – Team seine Kunden und die ganze Bevölkerung herzlich zum Feiern einlädt.

Anzeigenseite

BUCHTIPP

„Der Kämpfer im Vatikan“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

„Das Buch eines Mannes, der seit Jahren nahe dran ist am Geschehen in und um den Petersdom. Die mit vielen Argumenten dargelegte Begeisterung für den Papst steckt an, und die Intrigen des Vatikans fesseln wie ein spannender Krimi“ (Handelsblatt) – diese beiden Sätze spiegeln genau das wider, was man beim Lesen des Buches erfahren darf: Anekdoten und Geschehnisse aus dem Vatikan, geprägt von dem reichen Erfahrungsschatz und dem Fachwissen des Autoren Andreas Englisch. Er schreibt in teils spannender und teils erheiternder Art in verständlicher Sprache über die derzeitige Lage im Vatikan, dem katholischen Machtzentrum. Dass Franziskus ein Papst sein würde, der besondere und neue Maßstäbe setzt, konnte man schon aus seinem schlichten „Buona sera“ am Abend nach seiner Wahl vermuten. Andreas Englisch schildert Begleitumstände dieser Premiere, die weitere erstaunliche Überraschungen und auch Vorzeichen zu seinem Pontifikat erkennen lassen. Auch im Hinblick auf die Kardinalskurie, die ihn ja notwendigerweise mehrheitlich gewählt hat, gibt es einige interessante Ausführungen. Das Buch ist zudem voll von Informationen zu diversen Kirchenmännern, die Geschichte machten. Dafür taucht der Autor in die Vergangenheit der Kirchengeschichte ein, zurück bis zum 2. Weltkrieg, manchmal sogar darüber hinaus. In gut lesbarem Schreibstil berichtet er über zurückliegende, aber auch aktuelle Skandale des Vatikans. Er vergleicht dabei das Pontifikat dreier Kirchenoberhäupter: Papst Johannes Paul II., Papst Benedikt XVI. und Papst Franziskus. Diese drei Päpste hat Andreas Englisch während seiner journalistischen Tätigkeit bereits „begleitet“.

Andreas Englisch, Der Kämpfer im Vatikan:
Papst Franziskus und sein mutiger Weg
C. Bertelsmann-Verlag 2015, 384 Seiten

1000 Euro für KUNO

Jungbauernschaft Kemnath spendete Erlös

Ein Herz für schwerkranke Kinder hat der Ring Junger Landwirte Kemnath gezeigt: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung übergab die Vorstandschaft einen Scheck über 1000 Euro an Dr. Hans Brockard, Vorstand der Stiftung Kinder-Universitätsklinik für Ostbayern (KUNO). Das Geld ist ein Teilerlös aus dem alljährlichen „Powern-Ball“ der Jungbauern-Gemeinschaft. Zweck der KUNO-Stiftung sind der Bau, Unterhalt und Betrieb einer Universitätskinderklinik für Ostbayern an den Standorten Klinik St. Hedwig – Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg – und Universitätsklinikum Regensburg. Brockard stellte den Anwesenden im Kormann-Saal die bisher geleistete Arbeit der Stiftung vor und dankte für die großzügige Spende.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Im Monat Februar/März/ April 2016 wurden gemeldet

Sterbefälle:

28.02.2016
Sterbeort Kemnath
Johann Schmid
Kemnath, Goldbergstr. 4

01.03.2016
Sterbeort Kemnath
Rosa Buckler,
geb. Pöllath
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

01.03.2016
Sterbeort Weiden i.d.OPf.
Elisabeth Barbara Schmidt,
geb. Schmidt
Kemnath, Schwabeneggaten 1

10.03.2016
Sterbeort Kemnath
Elisabeth Margaret Meyer,
geb. Nickl
Kemnath, Höflas 10

13.03.2016
Sterbeort Kemnath
Josef Stich
Kemnath, Eisersdorf 9

18.03.2016
Sterbeort Kemnath
Marie Anna Potschek
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

29.03.2016
Sterbeort Kemnath
Maria Philipp
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

Eheschließung:

02.04.2016
Eheschließungsort Kemnath
Raimund Siegfried Pinzer
Kemnath, Steinwaldstr. 30 und Sandra Christine Heindl geb. Zrenner
Pullenreuth, Haid 1

Start für neue Webseite

www.steinwald-urlaub.de auch für Einheimische interessant

„Moderner, strukturierter und informativer“ – in diesem frischen Gewand ging die touristische Webseite der Steinwald-Allianz kürzlich online. Mögliche Urlauber bekommen jetzt mit ansprechenden Bildern und detaillierten Beschreibungen einen Vorgeschmack davon, was sie im Naturpark Steinwald erwartet.

Mit nur wenigen Klicks können Urlauber nach Unterkünften, Gaststätten, Ausflugsmöglichkeiten, Wandertouren und Veranstaltungen suchen. Ebenfalls unabdingbar ist im 21. Jahrhundert die Smartphone-Tauglichkeit. Dementsprechend ist die Homepage nun natürlich auch für die mobile Nutzung geeignet. So kann sich der Urlauber unterwegs optimal informieren, selbst wenn mal keine Tourist-Info in der Nähe ist.

Natürlich können sich auch die Einheimischen über die Schönheiten vor der Haustüre informieren und sind eingeladen zu einem Besuch der neuen Homepage unter www.steinwald-urlaub.de

Die neue Homepage lädt ein

Kurse für staatliche Fischerprüfung

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatlichen Fischerprüfung in Oberfranken, bietet auch in den Sommerferien 2016 wieder die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatlichen Fischerprüfung während der Schulferien an nur sechs Tagen zu absolvieren und damit den Fischereischein zu erlangen. Die Ferien/Intensivkurse des FZO eröffnen für Schüler die Gelegenheit, den Fischereischein ohne gleichzeitigen Schul-/Lernstreß in sechs Tagen mit kompakten Unterricht und anschließender staatl. Fischerprüfung zu erlangen. Natürlich sind die Intensivkurse auch für Erwachsene gedacht und geeignet, die den Vorbereitungslehrgang in „einem Rutsch“ absolvieren wollen.

Stattfinden werden die vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als Ferienkurse 2016 (Sommerferien) konzipierten Lehrgänge:

Mo. 01.08. bis Sa. 06.08.2016
in 95448 Bayreuth, St. Georgen 9 („Zum Brandenburger“)
Di. 23.08. bis So. 28.08.2016
in 95336 Mainleus, OT Willmersreuth (“Zur Linde“)
Di. 30.08. bis So. 04.09.2016
in 95478 Kemnath (“Beim Schinner”)
Di. 06.09. bis So. 11.09.2016
in 91257 Pegnitz; OT Horlach, („Gasthof Krieg“)

Während der Ferien-/Intensivkurse wird es an sechs aufeinander folgenden Tagen ganztägigen Unterricht geben. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern, die zwischenzeitlich ganzjährig und flächendeckend in Bayern durchgeführt werden. Die Anmeldung zu diesen Ferienlehrgängen erfolgt über die Webseite www.fischereizentrum-oberfranken.de

Versicherungs-Tipp
freche versicherungsmakler GmbH & Co. KG
Erbendorfer Str. 25a • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9218-0

Die Pflegerente gegen Einmalbeitrag

Das Thema Pflegebedürftigkeit schiebt man gerne vor sich her. Dabei sollte man es besser gestern als heute erledigen. Wer eine günstige Absicherung in jungen Jahren verpasst hat, kann das Thema mit einem Einmalbeitrag ein für alle Mal für sich lösen.

Diese Lösung ist aus mehreren Gründen attraktiv.
1. Ich muss mich nie mehr damit beschäftigen.
2. Ich bin mein ganzes Leben gegen die finanziellen Folgen einer Pflegebedürftigkeit abgesichert.
3. Schon nach fünf Jahren ist mehr Geld im Vertrag, als ich einbezahlt habe.
4. Ich kann jederzeit Geld entnehmen.
5. Wenn nix passiert, erben meine Kinder einkommenssteuerfrei.

Und das nicht zu knapp. Denn das Geld vermehrt sich nicht nur durch die normale Verzinsung. Das ist im momentanen Zinsumfeld eher der kleinere Posten. Zusätzlich muss der Versicherer mindestens 80% seiner Risikoüberschüsse wieder an seine Kunden zurückgeben. Da Versicherer vorsichtig kalkulieren müssen, kommt hier einiges zusammen. Im Durchschnitt übersteigt der Vertragswert den einbezahlten Beitrag bereits im fünften Jahr.

Sollten Sie also Geld auf der Bank liegen haben oder aus einer ablaufenden Lebensversicherung erwarten, haben Sie die Möglichkeit, sich gegen Pflegebedürftigkeit abzusichern und gleichzeitig Ihr Geld zu vermehren.

Wolfgang Freche,
Versicherungsfachwirt (IHK)

Der Jahreszeit auf der Spur

Bei uns in der Ganztagsgruppe legen wir viel Wert darauf mit den Kindern viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen, damit sie sich richtig austoben und sich körperlich fit halten können. Beim Spielen im Garten oder auch bei Spaziergängen konnten wir beobachten, dass die Kinder sich sehr für die Tiere und Pflanzen, die sie entdecken interessieren, und sie Spaß daran haben, mit Naturmaterialien zu bauen oder zu experimentieren.

In der Natur

Darum haben wir beschlossen dieses Jahr das Thema „Die Jahreszeiten“ mit ihnen zu behandeln und zu vertiefen. Wir möchten den Kindern ermöglichen, die Jahreszeiten mit allen Sinnen zu erforschen und ihre Umgebung bewusst wahrzunehmen. Durch spielerische Angebote, wie z.B. Geschichten, Entspannungsreisen, Turnstunden oder Back- und Bastelaktionen, können die Kinder ihr Wissen erweitern und sich aktiv mit dem Thema befassen. Sie lernen noch dazu den richtigen Umgang mit und in der Natur und nehmen diese ganzen Erfahrungen hoffentlich auch mit bis ins Erwachsenenalter.

Auf Tuchfühlung

Ein Ritual in unserem Morgenkreis ist seit diesem Jahr das Auflegen des Montessori-Jahreskreises, der den Kindern verdeutlicht, welche Monate nacheinander kommen und welcher Monat zu welcher Jahreszeit gehört. Seit Anfang März singen wir das Lied: „Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März!“ Aber wenn wir dann einen Blick aus dem Fenster warfen und die Schneeflocken draußen vorbei fliegen sahen, war das für uns schon ein bisschen verwunderlich. Die Kinder überlegten auch angestrengt, woran das liegen könnte: „Ist die Jahresuhr vielleicht stehen geblieben? Hat Frau Holle ihren Kalender noch nicht umgeblättert? Versteckt sich der Frühling irgendwo und traut sich nicht rauskommen, weil es draußen noch so kalt ist?“ Wir waren alle überzeugt davon, dass der Frühling draußen irgendwo sein musste, also beschlossen wir, ihn zu suchen. Gesagt – getan! Mit Brotzeit-Rucksäcken und Becherlupen bewaffnet machten wir uns auf den Weg, den Frühling zu suchen. Wir mussten auch gar nicht weit laufen, da rief schon das erste Kind: „Ich hab´ was gefunden! Ich sehe ein bisschen Frühling!“ Und tatsächlich, mitten auf einer Wiese wuchsen ganz viele Schneeglöckchen, von denen wir ja bereits wussten, dass sie mit zu den ersten Frühlingsblumen gehören. Auf unserem weiteren Weg entdeckten wir auch noch Krokusblumen und die Kinder stellten erstaunt fest, dass es die auch noch in anderen Farben als “lila“ gibt. Ein netter älterer Herr zeigte uns sogar eine Blumenschale aus seinem Garten, in der unter anderem Primeln und Osterglocken eingepflanzt waren. Wir durften auch seinen Palmkätzchenstrauch genauer betrachten und die weichen Knospen streicheln.

Viel zu entdecken

Wir sahen Vögel vorbeifliegen und überlegten, ob das vielleicht Zugvögel waren, die ja auch ein bisschen zum Frühling dazu gehören. Die Kinder wussten, dass der Storch auch zu den Zugvögeln gehört und wir gingen zu seinem Nest, um ihn zu besuchen, aber leider war er nicht da. Vermutlich war er gerade zum Frühstücken auf irgendeiner Wiese unterwegs. Als wir dann aber am Eisweiherpavillon Brotzeit machten, flog plötzlich etwas ziemlich Großes über unsere Köpfe hinweg. Und ihr könnt euch bestimmt denken, wer das war. Nachdem wir den Frühling nun schon an vielen Orten und Ecken entdeckt hatten, machten wir uns langsam auf den Weg nach Hause. Auch wenn manche Kinder enttäuscht waren, dass sie für ihre Becherlupen keine Raupen und Käfer gefunden hatten, sind wir uns doch alle sicher, dass der Frühling nicht mehr lange auf sich warten lässt und bald zu uns kommt.

Ostern gefeiert

Auch im Kindergarten St. Anna in Waldeck war alles auf Ostern eingestellt. Da wurden zunächst mit den Kinder die Ostereier gefärbt und Osterbrot und -lamm gebacken. Schließlich kam auch Pfarrer Heribert Stretz, um mit den Kindern eine Osterandacht zu feiern. Dabei wurde den Kindern anhand eines Bilderbuchs die Leidensgeschichte Jesu erläutert und erklärt. Der Andacht schloss sich ein gemeinsames Frühstück mit Pfarrer Stretz an. **Text und Foto: hl**

Pfarrer Stretz (links) sowie Leiterin Sabine Wende (hinten ganz rechts) mit ihren Mitarbeiterinnen und den Waldecker Kindergartenkindern

Ihr Ford Zentrum seit über 60 Jahren - www.moessbauer.de

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
Widerstand zwecklos

FORD **FIESTA** AMBIENTE

Tageszulassung 2015, 3-Türer, 7 Airbags (Front-, Seiten-, Kopfschulter- und Knieairbag), Berganfahrassistent, Ford Easy Fuel, elektrische Fensterheber , Zentralverriegelung mit Fernbedienung, ESP

Bei uns für
€ 8.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
einfach weiter gedacht

FORD **FOCUS** TREND

Tageszulassung 2015, EcoBoost-Motor, Start-Stopp-System, Audiosystem CD mit USB-Anschluss und Audio-Fernbedienung, Außenspiegel beheizbar, Klimaanlage, Zentralverriegelung mit Fernbedienung, elektrische Fensterheber vorne, ESP

Bei uns für
€ 13.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
vielseitig unterwegs

FORD **C-MAX** TREND

Tageszulassung 2015, EcoBoost-Motor, Start-Stopp-System, Außenspiegel beheizbar, elektrische Fensterheber vorne, Sitzheizung, Frontscheibe beheizbar, Berganfahrhilfe, Tagfahrlicht, Klimaanlage, Tempomat, Lederlenkrad, Ford-Easy-Fuel

Bei uns für
€ 15.990,-[1]

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford:
überall zu Hause

FORD **KUGA** TREND

Tageszulassung 2015, EcoBoost-Motor, Start-Stopp-System, Audiosystem mit Lenkrad-Fernbedienung, Ford Power-Startfunktion, Klimaanlage, Tempomat, 4x elektrische Fensterheber, Tagfahrlicht,

Bei uns für
€ 18.990,-[1]

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, nach VO (EG) 715/2007 und VO(EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung: Ford Fiesta 6,8 (innerorts), 4,3 (außerorts), 5,2 (kombiniert); Co2-Emissionen: 122 g/km (kombiniert); Ford Focus 5,7 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,6(kombiniert); Co2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert); Ford C-Max 6,2 (innerorts), 4,5 (außerorts), 5,1 (kombiniert); Co2-Emissionen: 117 g/km (kombiniert); Ford Kuga 7,8 (innerorts), 5,3 (außerorts), 6,2 (kombiniert); Co2-Emissionen: 143 g/km (kombiniert).

Alois Mössbauer GmbH

DAS FORD ZENTRUM MÖSSBAUER

ALOIS MÖSSBAUER GmbH
Marktredwitzer Str. 63
95679 Waldershof
Tel.: 09231/707-0
www.moessbauer.de

MÖSSBAUER AUTOMOBIL GmbH
Falkenberger Str. 13
95643 Tirschenreuth
Tel.: 09631/7049-0
info@moessbauer.de

TOYOTA Service
mazda Service
BOSCH Service

[1]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Ambiente 3-Türer 1,25-l-Benzinmotor 44KW (60PS), Ford Focus Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 KW (100PS), Ford C-Max Trend 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74KW (100PS), Ford Kuga Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 110KW (150PS) Frontantrieb

IHR LACHEN LIEGT UNS AM HERZEN!

Zahnarztpraxis Klinkisch

Unsere Sprechzeiten

Montag 08:00-12:00 und 14:00-18:00
Dienstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Mittwoch 08:00-14:00
Donnerstag 08:00-12:00 und 15:00-20:00
Freitag 08:00-13:00
Samstag Termine nach Vereinbarung

In unseren neuen, hochmodern gestalteten Praxisräumen bieten wir Ihnen das komplette Spektrum der Zahnmedizin. Bei uns erwartet Sie eine angstfreie, entspannte und familiäre Atmosphäre zum Wohlfühlen.

Unser Leistungsspektrum:

- **Implantologie** (Implantate und Knochenaufbau)
- Innovative Zahnmedizin und **Laserzahnbehandlungen** „ohne Bohren"
- Behandlung von Angst- und Schmerzpatienten mit **Lachgas-Sedierung** oder in **Narkose**
- **Kinderzahnmedizin**
- **Intraorale Kamera** und modernste Kariesdiagnostik
- **Chirurgie** (Weisheitszahnentfernungen, Wurzelspitzenresektionen)
- Vorsorge und **Prophylaxe** für die ganze Familie
- Hochwertiger **Zahnersatz** (auch für den kleinen Geldbeutel)
- Alters- und Behindertenzahnheilkunde, komplett **barrierefrei**
- **Digitales Röntgen** (extrem reduzierte Strahlenbelastung)
- **Ästhetik** und Kosmetik (**Bleaching**, Veneers, Zahnschmuck etc.)
- **Schienentherapie** (für gerade Zähne, Knirscher, Schnarcher)
- **Endodontie**, Parodontologie und Traumatologie

Unsere Praxis ist wegen Ausbaumaßnahmen vom 15.04. bis zum 19.04.2016 geschlossen. Ab Mittwoch, dem 20.04.2016, sind wir wieder für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Zahnärzte Andreas Klinkisch & Irene Klinkisch mit gesamtem Team

Zahnarztpraxis Andreas Klinkisch · Nikolaus-Höfer-Straße 2 · 95466 Weidenberg · Telefon 09278-7749484
E-Mail zahnarzt@praxis-klinkisch.de · **www.praxis-klinkisch.de**